

Leipziger Tageblatt und Anzeiger.

Amtsblatt des Königl. Bezirksgerichts und des Rathes der Stadt Leipzig.

N^o 310.

Sonnabend den 6. November.

1858.

Bekanntmachung.

Von und mit dem 7. November d. J. an bis mit dem Sonntage Judica des nächsten Jahres wird der Frühgottesdienst am Sonn- und Festtagen in den beiden Hauptkirchen zu St. Thomae und St. Nicolai, so wie in der Peters- und Jacobs-hospitalkirche um 8¹/₂ Uhr, in der Neukirche und Georgenhauskirche aber, so wie in der Johanniskirche, in letzterer jedoch nur bis Ende Februar künftigen Jahres, um 9 Uhr seinen Anfang nehmen.

Der übrige Gottesdienst erleidet dadurch keine Aenderung.

Leipzig, am 28. October 1858.

Die Kirchen-Inspection daselbst.

Der Superintendent.

Der Rath der Stadt Leipzig.

Dr. Recler.

Koch.

Bekanntmachung, die Markthökerei betreffend.

Nachdem im Laufe der Zeit die Verhältnisse des Marktbezugs sich mehr und mehr umgestaltet haben, und die immer geringer werdende Zahl der feilhaltenden Producenten eine Vermittelung durch Zwischenhändler zur Nothwendigkeit gemacht hat, so finden wir uns veranlaßt:

die bestehenden Vorschriften wegen der Hökerei und die Verbote des Vor- und Aufkaufs auf den Wochenmärkten hiesiger Stadt von jetzt an außer Wirksamkeit zu setzen und die diesfallige obrigkeitliche Controle aufzuheben.

Dagegen werden die sonstigen Bestimmungen wegen der Ordnung auf den Wochenmärkten nach wie vor fortbestehen und es wird die Aufsicht auf die Güte und Unversälschtheit der Marktwaaren, so wie auf richtiges Maß und Gewicht wie zeither auf das Strengste gehandhabt werden.

Leipzig, den 3. November 1858.

Der Rath der Stadt Leipzig.

Koch.

Fünftes Abonnement-Concert im Saale des Gewandhauses.

Das diesmalige Concert fiel auf den 4. November, den Todestag Mendelssohns, des Meisters, dem unser großes musikalisches Kunstinstitut so unendlich viel verdankt, der auch überhaupt auf das musikalische Leben in Leipzig den größten und segensreichsten Einfluß ausgeübt hat. Schon deshalb und auch abgesehen von dem, was Mendelssohn als Componist der ganzen Welt geworden ist, hat Leipzig vorzugsweise Ursache das Andenken dieses nach den verschiedenartigsten Richtungen hin bedeutenden Menschen zu ehren — es ist das auch stets von den beiden Concert-instituten damit geschehen, daß man zur Zeit des Jahrestages seines Dahinscheidens größere Werke des Meisters aufführte. Sehr gefreut hat es uns, wie auch gewiß alle Verehrer Mendelssohns, daß diesmal wieder dessen Bild über dem Orchester des Gewandhaussaales bekränzt war. In den letzten zwei bis drei Jahren war das nicht mehr geschehen. — Zu der diesjährigen Gedächtnisfeier Mendelssohns hatte man dessen Musik zu Racine's Tragödie „Athalie“ gewählt, der im ersten Theile des Concerts Beethovens heroische Symphonie in vollendeter, musterhafter Ausführung voraufging. Die Athalie-Musik machte auch diesmal einen großen und nachhaltigen Eindruck. Es ist in dem Wesen dieses Werks des französischen Tragikers bedingt, daß der Schwerpunkt der Mendelssohnschen Musik in den vom Dichter der antiken Tragödie nachgebildeten Chören liegt. Ueber die Ausführung dieses Theiles der Composition können wir uns nur mit vollster Anerkennung aussprechen. Die erste Sopranpartie hatte Frau Dr. Reclam für die plötzlich erkrankte Frau von Wilde, welche ihre Mitwirkung bei diesem Concerte zugesagt hatte, schnell

übernommen. Es verdient diese Bereitwilligkeit der Frau Dr. Reclam um so mehr Anerkennung und Dank, als ohne sie nach dem genannten störenden Zwischenfalle die Aufführung des Werkes kaum möglich gewesen sein würde. Von einer so musikalischen und geübten Sängerin, wie Frau Dr. Reclam, konnte man eine sichere und correcte Ausführung der Partie nur erwarten. Die übrigen Gesangsstimmen waren in den Händen des Fräul. Auguste Koch und des Fräulein Clara Hinkel, die ihren Aufgaben ebenfalls gerecht zu werden wußten. — Sehr schön führte Fräulein Marie Mössner die Harfenpartie durch, wie Herr Alexander Köcker die verbindenden Worte von Eduard Devrient mit wahren Verstandnis und äußerst schwungvoll sprach. — Die Leistungen des Orchesters waren auch in der Athalie-Musik durchgehend vortrefflich. F. Gleich.

Oeffentliche Gerichtsitzung.

In der am 3. d. M. unter dem Vorstehe des Herrn Gerichtsrath Klemm II. abgehaltenen Hauptverhandlung erschien als Angeklagter der Schreiber Karl Friedrich M. aus Schneeberg. Durch die im Jahre 1854 bei einem auswärtigen Patrimonialgerichtsverwalter als Expedient erlangte Stellung war ihm Gelegenheit geboten, unausgefüllte Dienstzeugnisbücher in seine Hände zu bekommen und diese Gelegenheit von ihm benützt worden, um zwei solcher Dienstbücher ohne Vorwissen seines Principals an sich zu behalten und mit dessen Amtssiegel zu versehen, in der Absicht, sich damit falsche Legitimationen zu bereiten. Zu diesem Zwecke hatte er denn das eine der beiden Dienstbücher auf den Namen „Petarich Moriz Richter“ geschrieben und durch Benutzung

desselben in Chemnitz als Kellner und Portier einen Dienst zu erlangen gewußt, selbiges aber im Steiche gelassen und seine Person durch heimliche Entfernung in Sicherheit gebracht, als ihm wegen Betrugs eine Untersuchung in Aussicht stand.

Um dieselbe Zeit herum, wo man ihn in Chemnitz vermißte, erschien unter dem Namen von „Carl Friedrich Richter“ und unter Production der auf diesen Namen lautenden Legitimationspapiere, darunter zweier Führungsatteste, auf der Expedition eines hiesigen Sachwalters ein junger Mensch, um sich um den daselbst vacant gewordenen Schreiberposten zu bewerben. Man übertrug ihm diesen Posten, sah sich aber genöthigt, ihn nach einiger Zeit wieder zu verabschieden, da verschiedene Unredlichkeiten wider seinen Principal zum Vorschein kamen. Er hatte nämlich eine Mehrzahl von Geldposten, darunter einen Betrag von sieben Thalern, die er theils für seinen Principal eingenommen, theils in dessen Auftrag an Andere bezahlen sollte, nicht abgeliefert, sondern an sich behalten und in seinen Nutzen verwendet. Als daher die Polizeibehörde hiervon weitere Notiz nehmen wollte, war Richter verschwunden, und erst die zu seiner Habhaftwerdung ergriffenen Maßregeln führten ihn zurück, um über sein Thun und Treiben Rechenschaft zu fordern. Hierbei kamen nun die Täuschungen an den Tag, die er sich bezüglich seiner persönlichen Verhältnisse erlaubt hatte. Denn es wurde ermittelt, daß er mit jenem Chemnitzer Kellner und Portier identisch sei, daß er namentlich auch das zweite jener Dienstbücher auf den Namen „Carl Friedrich Richter“ gefälscht, daß er aber weder diesen, noch jenen Namen zu beanspruchen habe, vielmehr in Wirklichkeit Carl Friedrich W. heiße. Durch das in der Hauptverhandlung gefällte Erkenntnis wurde er daher wegen Fälschung und Unterschlagung zu einer acht-

monatlichen Arbeitshausstrafe verurtheilt. Die Staatsanwaltschaft war durch Herrn Staatsanwalt Sebert vertreten.

Laut Anschlag am Gerichtsbret kommt Montag den 8. Novbr. Vorm. 10 Uhr der Einspruch zur Verhandlung, welcher von dem Handarbeiter Carl B., genannt R. in Brandis in der vor dem k. Gerichts-Amte daselbst wegen Diebstahls wider ihn anhängigen Untersuchungssache gegen das gerichtsamtl. Erkenntnis eingewendet worden ist.

Dienstag den 9. Novbr. Vorm. 9 Uhr Hauptverhandlung in der Untersuchung wider Carl Robert D. wegen Betrugs; desgleichen Vorm. 10 Uhr in der Untersuchung wider Carl Friedr. R. und Genossen wegen Diebstahls.

Leipzig, den 5. Novbr. Gestern Vormittag wurde unweit der Gohliser Mühle ein männlicher Leichnam im Wasser aufgefunden. Derselbe wurde als der des Bürstenhändlers H. aus Schönhaide recognoscirt, welcher bereits während der letzten Michaelismesse verschwunden und seitdem vermißt worden war.

In der sogen. Nonne wurde gestern Nachmittag der Leichnam eines Erhängten aufgefunden. Es war der des Maurergesellen B., welcher sich in Folge häuslichen Kummers das Leben genommen hatte.

Die Tochter eines hiesigen Einwohners, welche sich in der vergangenen Nacht aus einer noch nicht ermittelten Veranlassung unweit der Barfußmühle in den Fluß gestürzt hatte, wurde von dem durch ihr Stöhnen herbeigerufenen Nachtwächter aus dem Wasser gezogen und zur Pflege in das Hospital gebracht.

Vom 30. October bis 5. November sind in Leipzig begraben worden:

Sonnabend den 30. October.

Mariane Margarethe Kräpsschmar, 7 Wochen 3 Tage alt, Compagniearzts des II. königl. sächs. Jägerbataillons und prakt. Arzts Tochter, in der Katharinenstraße.
 Carl Friedrich Hauck, 46 Jahre alt, Bürger und Restaurateur, in der Halle'schen Straße.
 Friedrich August Krüger, 27 Jahre alt, Laufbursche aus Nachern, im Jacobshospitale.
 Ein unehel. Knabe, 12 Tage alt, in der kleinen Fleischergasse.
 Ein unehel. Mädchen, 1 Tag 12 Stunden alt, in der Entbindungsschule.

Sonntag den 31. October.

Jgfr. Malwine Wilhelmine Ida Mai, 21 Jahre 6 Monate alt, Bürgers u. Hausbesizers Tochter, in der Reudnitzer Straße.
 Johann Ernst Wischke, 44 Jahre alt, Bürger und Kramer, in der Zeiger Straße.
 Dorothee Julie Kleype, 51 Jahre 6 Monate alt, Bürgers und Schuhmachermeisters Ehefrau, im Brühl.
 Hermann Emil Wagner, 7 Jahre 8 Monate alt, Hausbesizers Sohn, in den Thonbergstraßenhäusern.
 Ein todtgeb. Mädchen, Carl Ruthenberg's, Factors Tochter, in der Dresdner Straße.
 Ein unehel. Knabe, 3 Monate 7 Tage alt, in der Ulrichsgasse.

Montag den 1. November.

Marie Dorothee Schwennicke, 73 Jahre 3 Monate alt, Bürgers, Kramers und Kaufmanns Witwe, im Salzgäßchen.
 Heinrich Christian Molthan, 67 Jahre 1 Monat alt, Bürger und Schuhmachermeister, in der Nicolaistraße.
 Franz Otto Löser, 8 Monate alt, Obersignalistens des IV. königl. sächs. Jägerbataillons Sohn, in der Erdmannsstraße.
 Christiane Marie Wehrde, 55 Jahre 3 Monate alt, Schriftsetzers Witwe, im Jacobshospitale.
 Otto Heidenreich, 17 Tage alt, Buchdruckers Sohn, in der Inselstraße.

Dienstag den 2. November.

Heinrich Hermann Müller, 2 Jahre 7 Monate alt, Obersignalistens des II. königl. sächs. Jägerbataillons Sohn, in der Erdmannsstraße.
 Johann Carl Scheider, 66 Jahre alt, Müllergeselle aus Dranienbaum, im Jacobshospitale.
 Ein unehel. Mädchen, 5 Wochen alt, im Jacobshospitale.

Mittwoch den 3. November.

Anna Marie Lankers, 1 Jahr 1 Monat alt, Bürgers und Schneidermeisters Tochter, am Thomaskirchhofe.
 Johann Gottlob August Kuhne, 58 Jahre alt, Handarbeiter, in der Schützenstraße.
 Ein unehel. Mädchen, 12 Wochen alt, in der Klostersgasse.
 Ein unehel. todtgeb. Knabe, in der Entbindungsschule.

Donnerstag den 4. November.

Johanne Elisabeth Lindner, 7 Monate alt, Bürgers, Doctors und Professors der Theologie Tochter, in der Lindenstraße.
 Johanne Caroline Zech, 60 Jahre alt, Bürgers und Schneidermeisters Witwe, in der Petersstraße.
 Johanne Renner, 75 Jahre 8 Monate alt, Bürgers und Schneidermeisters in Rösen geschied. Ehefrau, am Neutkirchhofe.
 Friedrich Schulze, 2 Jahre 5 1/2 Monate alt, Bürgers und Kylographens Sohn, in der Frankfurter Straße.
 Clara Anna Griebißch, 2 Jahre alt, Bürgers und Victualienhändlers Tochter, in der Frankfurter Straße.
 Johann Benjamin Jach, 68 Jahre alt, Schaffner, im Jacobshospitale.
 William Arthur Eugen Möbius, 3 Wochen alt, Schneiders Sohn, in der Werberstraße.

Freitag den 5. November.

Hermann Maximilian Ziegler, 3 Jahre 7 Monate alt, Bürger, Korbmachermeisters und Hausbesitzers Sohn, in der Albertstraße.

Adolph Fürchtegott Ludwig Baderberg, 32 Jahre 3 Monate alt, Cigarrenarbeiter, im Brühl.

11 aus der Stadt, 14 aus der Vorstadt, 2 aus der Entbindungsschule, 5 aus dem Jacobshospitale; zusammen 32.

Vom 30. October bis 5. November sind geboren:

30 Knaben, 22 Mädchen; 52 Kinder, worunter 1 todtgeb. Knabe und 1 todtgeb. Mädchen.

Am 23. Sonntage nach Trinitatis predigen

- zu St. Thomä: Früh 1/29 Uhr Herr M. Valentiner, Vesper 2 Uhr Herr Cand. Wehlhose,
- zu St. Nicolai: Früh 1/29 Uhr Herr M. Gräfe, Vesper 2 Uhr Herr M. Lampadius, Abends 5 Uhr Herr D. Ahlfeld, Katechisation mit den confirm. Knaben,
- in der Neuen Kirche: Früh 9 Uhr Herr M. Hänsel, Vesper 2 Uhr Herr M. Schneider,
- zu St. Petri: Früh 1/29 Uhr Herr M. Naumann, Vesper 2 Uhr Herr M. Rose,
- zu St. Pauli: Früh 9 Uhr Herr M. Bornemann, Vesper 2 Uhr Herr Stud. Hähnel,
- zu St. Johannis: Früh 9 Uhr Herr M. Kris, Abendmahl,
- zu St. Georgen: Früh 9 Uhr Herr Cand. Schödel, Vesper 1/22 Uhr Bettstunde,
- zu St. Jacob: Früh 1/29 Uhr Herr M. Michaelis,
- katholische Kirche: Früh 7 Uhr Frühmesse mit Altarrede, 9 Uhr Predigt (Herr Kaplan Fuhr) u. Hochamt, Nachm. 2 Uhr Christenlehre,
- reformirte Kirche: Früh 1/49 Uhr Herr Pastor Howard,
- in Connewitz: Früh 9 Uhr Herr M. Rose.

- Montags Nicolaikirche Früh 7 Uhr Herr Cand. Schubert,
- Dienstags Thomaskirche Früh 8 Uhr Bettstunde,
- Mittwochs Nicolaikirche Früh 7 Uhr Herr D. Ahlfeld,
- Donnerstags Thomaskirche Früh 7 Uhr Herr E. Richter,
- Freitags Nicolaikirche Früh 7 Uhr Herr M. Poltsch.

Wächner: Herr M. Wille und Herr M. Gräfe.

W o t t e.

Heute Nachmittag 1/2 Uhr in der Thomaskirche: Vater unser, von Otto. Kyrie eleison, von Franz.

K i r c h e n m u s i k.

Morgen früh 1/29 Uhr in der Thomaskirche: „Und Gottes Will' ist dennoch gut“, Chor von M. Hauptmann.

L i s t e d e r G e t r a u t e n.

Vom 29. Octbr. bis mit 4. Novbr.

a) Thomaskirche:

- 1) H. J. Weyand, Bürger und Kramer hier, mit Igfr. A. A. Ernst, Bürger und Uhrmacher-Oberältesten, auch Ritters des R. S. V. D. hier Tochter.
- 2) F. A. Kröber, Bürger und Conditior hier, mit Igfr. J. H. W. Rudolph, Bürger und Schneidermeisters hier Tochter.
- 3) R. J. A. Behlendorf, Buchhalter in Dresden, mit W. H. Henke, Polizeibrigadiers hier Tochter.
- 4) F. A. Michael, Rechnungsführer in Neufellerhausen, mit Igfr. E. D. Scholze, Schuhmachermeisters in Baugen Tochter.
- 5) E. F. L. Fischer, Plombieur beim Hauptzollamte hier, mit J. R. H. Leonhardt, Bürger und Kaufmanns in Eisleben hinterl. Tochter.
- 6) E. D. Dewitzsch, Cigarrenmacher hier, mit A. F. Rosberg, Pförtners hier Tochter.
- 7) J. W. Jacobi, Handarbeiter hier, mit Frau J. R. verehel. gew. Pickenhaysn, geb. Schade.

b) Nicolaikirche:

- 1) E. R. Gruner, Bürger und Kaufmann hier, mit Igfr. L. A. Demiani, Bürger u. Kramermeisters hier Tochter.
- 2) D. B. M. Birges, Lithograph hier, mit F. E. P. Müller, Obercontroleurs beim Hauptzollamte in Eibenstock hinterl. Tochter.
- 3) J. E. S. Lange, Bürger und Schneidermeister hier, mit E. F. Fischer, Bergs. u. Schuhmachermeisters in Pegau Tochter.

- 4) J. H. W. Nagel, Schriftfeger hier, mit Igfr. M. E. Gierisch, Nachbars u. Einwohners in Kleinslauchstedt Tochter.
- 5) J. H. Klau, Handgepäckträger hier, mit Igfr. E. W. Köppler, Bürger und Strumpfwirkermeisters in Zeulenroda Tochter.
- 6) E. A. D. Seeler, Schneidergeselle hier, mit Igfr. E. M. Meißner, Buchhandlungscommis hier Tochter.

L i s t e d e r G e t a u f t e n.

Vom 29. Octbr. bis mit 4. Novbr.

a) Thomaskirche:

- 1) E. A. Flinsch's, Bürger und Kaufmanns Sohn.
- 2) A. R. Wieds, Bürger und Kaufmanns Sohn.
- 3) J. R. Haupts, Hauptzeitungsbureau-Assistentens Sohn.
- 4) E. L. Friedrichs, Formermeisters Sohn.
- 5) E. H. Schenke's, Bürger und Lackirers Tochter.
- 6) J. A. L. Bargmanns, Bürger u. Schuhmachermeisters Sohn.
- 7) J. E. Klörigs, Bürger und Kohlenhändlers Tochter.
- 8) G. Schlieders, Hausmanns Sohn.
- 9) J. E. S. Seyfarths, Bürger u. Instrumentmachers Tochter.
- 10) E. H. Grunerts, Amtsboten's Tochter.
- 11) E. G. Kirstens, Wächters des fiscal. Floßplatzes Sohn.
- 12) R. Bornmanns, Cigarrenmachers Sohn.
- 13) H. E. Frühaufs, Buchdruckers Sohn.
- 14) J. E. W. Meuche's, Handarbeiters Sohn.
- 15) J. E. Pausch's, Maurers Sohn.
- 16) E. A. Heidrichs, Markthelfers Sohn.
- 17 u. 18) F. F. Jahns, Markthelfers Zwillingstöchter.
- 19) F. W. H. Dhrtmanns, Bürger und Kaufmanns Tochter.

b) Nicolaikirche:

- 1) P. Meurers, Kaufmanns Tochter.
- 2) F. Stidels, Bürger und Seifensiedermeisters Sohn.
- 3) E. J. Stelzners, Privatexpedientens Tochter.
- 4) J. G. Deutrichs, Bürger und Schneidermeisters Sohn.
- 5) E. F. Schulze's, Bürger und Restaurateurs Sohn.
- 6) W. G. Muths, Glasergesellens Sohn.
- 7) E. F. L. Töpfers, Maurers Sohn.
- 8) E. F. Schulze's, Markthelfers Sohn.
- 9) J. R. Kammers, Bürger und Kaufmanns Tochter.
- 10) J. G. Krafts, Markthelfers Tochter.
- 11) J. E. H. Uhlisch's, Markthelfers Tochter.
- 12) H. J. Winters, Waagemeisters bei der thür. Eisenb. Sohn.
- 13) J. G. Krepplers, Bürger u. Victualienhändlers Tochter.
- 14) J. F. Klinge's, Markthelfers Sohn.
- 15) E. W. Hempels, Markthelfers Tochter.
- 16) E. A. Voigts, Buchdruckers in den Straßenhäusern Tochter.
- 17) E. W. Jensch's, Markthelfers Sohn.
- 18) E. Möbius, Schneiders Sohn.
- 19) D. Köbels, Kaufmanns Sohn.
- 20) J. G. H. Goldis, Neubleurs Sohn.
- 21) P. Seyfferths, Bürger und Kaufmanns Tochter.
- 22) J. F. E. Freters, Bürger, Schneidermeisters und Hausbesitzers Sohn.
- 23—25) Drei unehel. Knaben.
- 26—29) Vier unehel. Mädchen.

c) Katholische Kirche:

- 1) H. J. E. Mendelssohn, Bürger u. Buchhdls. hier Sohn.
- 2) J. W. Th. Wisler, Einwohners hier Sohn.

L e i p z i g e r F r u c h t p r e i s e

vom 29. Octbr. bis 4. Novbr.

Weizen, der Scheffel	6 ^{ap} 2 ⁷ 5 ³ bis 6 ^{ap} 5 ⁷ — 3
Korn, der Scheffel	3 = 27 = 5 = bis 4 = 2 = 5 =
Gerste, der Scheffel	3 = 10 = — = bis 3 = 15 = — =
Hafer, der Scheffel	2 = 10 = — = bis 2 = 20 = — =

Kartoffeln, der Scheffel . . .	1 $\frac{1}{2}$ — $\frac{1}{2}$ bis 1 $\frac{1}{2}$ 15 $\frac{1}{2}$ — $\frac{1}{2}$	Buchenholz, die Klafter . . .	8 $\frac{1}{2}$ 5 $\frac{1}{2}$ — $\frac{1}{2}$ bis 8 $\frac{1}{2}$ 10 $\frac{1}{2}$ — $\frac{1}{2}$
Rübsen, der Scheffel . . .	— — — — —	Birkenholz, " " . . .	6 = 20 = — bis 7 = 5 = —
Erbsen, der Scheffel . . .	4 = 15 = — bis 5 = — = —	Eichenholz, " " . . .	5 = 20 = — bis 5 = 25 = —
Heu, der Centner . . .	1 $\frac{1}{2}$ 15 $\frac{1}{2}$ — $\frac{1}{2}$ bis 1 $\frac{1}{2}$ 20 $\frac{1}{2}$ — $\frac{1}{2}$	Euerholz, " " . . .	5 = 20 = — bis 5 = 25 = —
Stroh, das Schock . . .	5 = 15 = — bis 6 = — = —	Riefernholz, " " . . .	5 = — = — bis 5 = 10 = —
Butter, die Kanne . . .	— = 15 = — bis — = 17 = 5 =	Kohlen, der Korb . . .	3 = 10 = — bis 3 = 20 = —
		Kalk, der Scheffel . . .	— = 22 = 5 = — = — =

Leipziger Börsen - Course am 5. November 1858.

Course im 14 Thlr.-Fusse.

Staatspapiere etc.			Eisenb.-Priorit.-Obligat.			Bank- und Credit-Action		
excl. Zinsen.			excl. Zinsen.			excl. Zinsen.		
	Angeb.	Ges.		Angeb.	Ges.		Angeb.	Ges.
Sächs. Staatspapiere.			Alb.-Bahn-Prior. II. u. III. Em. pr. 100 $\frac{1}{2}$	5	102 $\frac{1}{4}$	Allg. Deutsche Credit-Anstalt zu Leipzig à 100 $\frac{1}{2}$ pr. 100 $\frac{1}{2}$	—	73 $\frac{1}{4}$
v. 1830 v. 1000 u. 500 $\frac{1}{2}$	3	88 $\frac{3}{4}$	Berlin-Anh. Eisenb.-Priorit.-Oblig. pr. 100 $\frac{1}{2}$	4	—	Anh.-Dees. Bank à 100 $\frac{1}{2}$ pr. 100 $\frac{1}{2}$	80	—
" kleinere	3	—	do. do. do.	4 $\frac{1}{2}$	98 $\frac{1}{4}$	Berliner Disconto Comm.-Anth.	—	—
v. 1855 v. 100 $\frac{1}{2}$	3	83 $\frac{7}{8}$	Leips.-Dresdn. Eisenb.-Part.-Oblig. pr. 100 $\frac{1}{2}$	3 $\frac{1}{2}$	—	Braunsch. Bank à 100 $\frac{1}{2}$ pr. 100	—	—
v. 1847 v. 500 $\frac{1}{2}$	4	100 $\frac{5}{8}$	do. Anleihe v. 1854 do.	4	102 $\frac{1}{2}$	Bremer do. à 250 Ldrs. à 100 L. volle do. do. Quittungsbogen	—	—
v. 1852, 1855 v. 500 $\frac{1}{2}$	4	100 $\frac{3}{8}$	Magd.-Leips. Eisenb.-Prior.-Actien pr. 100 $\frac{1}{2}$	4	94 $\frac{1}{2}$	Cob.-Goth. Cred.-Anst. à 100 $\frac{1}{2}$ pr. 100 $\frac{1}{2}$	—	78 $\frac{1}{4}$
u. 1858 v. 100 —	4	100 $\frac{3}{4}$	do. Prior.-Obl. do.	4 $\frac{1}{2}$	100 $\frac{1}{2}$	Darmstädt. Bank à 250 fl. pr. 100 fl.	—	—
Act. d. ehem. S.-Schles. Eisenb.-Co. à 100 $\frac{1}{2}$	4	100 $\frac{1}{2}$	Oestr.-Fra. v. 500 Fr. p. 100 Fr.	3	—	Dessauer Credit-Anstalt à 200 $\frac{1}{2}$ pr. 100 $\frac{1}{2}$	—	—
K. S. Land-fv. 1000 u. 500 - rentenbrisse kleinere	3 $\frac{1}{2}$	89	Thür. R.-P.-Oblig. pr. 100 $\frac{1}{2}$ do. do. IV. Emiss.	4 $\frac{1}{2}$	96	Geraer Bank à 200 $\frac{1}{2}$ pr. 100 $\frac{1}{2}$ Gothaer do. do. do.	—	81
Leips. Stadt-Obligat. pr. 100 $\frac{1}{2}$	4	100				Hamburger Norddeutsche Bank à 500 Mk.-Bco. pr. 100 Mk.-Bco.	—	—
Sächs. erbl. v. 500 $\frac{1}{2}$	3 $\frac{1}{2}$	87	Eisenbahn-Actien			Hannov. Bank à 250 $\frac{1}{2}$ pr. 100 $\frac{1}{2}$	—	—
Pfandbriefe v. 100 u. 25 $\frac{1}{2}$	3 $\frac{1}{2}$	93	excl. Zinsen.			Leips. Bank à 250 $\frac{1}{2}$ pr. 100 $\frac{1}{2}$	—	156 $\frac{1}{4}$
" v. 500 $\frac{1}{2}$	3 $\frac{1}{2}$	—	Alberts-Bahn à 100 $\frac{1}{2}$ pr. 100 $\frac{1}{2}$	69	—	Lübecker Credit- und Vers.-Bank à 200 $\frac{1}{2}$ pr. 100 $\frac{1}{2}$	—	—
" v. 100 u. 25 $\frac{1}{2}$	3 $\frac{1}{2}$	—	Alt-Kieler à 100 Sp. à 1 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$ do.	—	—	Meininger Credit-Bank à 100 $\frac{1}{2}$ pr. 100 $\frac{1}{2}$	—	—
" v. 500 $\frac{1}{2}$	4	99 $\frac{7}{8}$	Berlin-Anhalter à 200 $\frac{1}{2}$ do.	—	—	Oestreich. Cred.-Anstalt à 200 fl. pr. 100 fl.	—	—
" v. 100 u. 25 $\frac{1}{2}$	4	100	Berl.-Stett. à 100 u. 200 $\frac{1}{2}$ do.	—	—	Rostock. Bank à 200 $\frac{1}{2}$ pr. 100 $\frac{1}{2}$	—	—
Sächs. lausitzer Pfandbriefe			Chemn.-Würsch. à 100 $\frac{1}{2}$ do.	—	95	Schles. Bank-Vereins-Actien . . .	—	—
v. 100, 50, 20, 10 $\frac{1}{2}$	3	86	Fr.-Wilh.-Nordbahn à 100 $\frac{1}{2}$ do.	—	—	Schweiz. Cred.-Anstalt zu Zürich à 500 Frcs. pr. 100 Frcs.	—	—
v. 1000, 500, 100, 50 kündbare 6 M.	3 $\frac{1}{2}$	—	Köln-Mindener à 200 $\frac{1}{2}$ do.	—	—	Thür. Bank à 200 $\frac{1}{2}$ pr. 100 $\frac{1}{2}$	—	78 $\frac{1}{4}$
v. 1000, 500, 100 —	4	100	Leipzig-Dresdner à 100 $\frac{1}{2}$ do.	—	265	Weimar. do. à 100 $\frac{1}{2}$ pr. 100 $\frac{1}{2}$	—	98 $\frac{3}{4}$
v. 1000 kündb. 12 M. —	4	—	Löbau-Zitt. Litt. A. à 100 $\frac{1}{2}$ do.	—	56	Wiener do. pr. Stück	—	—
Schuldversch. d. Allg. D. Cred.-Anst. zu Leipz. Ser. I. v. 500 $\frac{1}{2}$	4	97 $\frac{3}{4}$	do. Litt. B. à 25 $\frac{1}{2}$ do.	—	—			
do. do. do. v. 100 —	4	—	Magdeburg-Leips. à 100 $\frac{1}{2}$ do.	251	—			
K. Pr. St.-v. 1000 u. 500 $\frac{1}{2}$	3	89	Oberschles. Litt. A. à 100 $\frac{1}{2}$ do.	—	—			
Cr.-C.-Sch.) kleinere	3	—	do. " B. à 100 $\frac{1}{2}$ do.	—	—			
Kgl. Preuss. St.-Sch.-Scheine do. Prämien-Anleihe v. 1855	3 $\frac{1}{2}$	—	do. " C. à 100 $\frac{1}{2}$ do.	—	—			
K. K. Oestr. Metall. pr. fl. 150 do. do. do. — do.	4 $\frac{1}{2}$	83 $\frac{3}{4}$	Thüringische à 100 $\frac{1}{2}$. . . do.	—	112 $\frac{3}{4}$			
do. Nat.-Anleihe v. 1854 do.	5	83 $\frac{3}{4}$						
do. Loose v. 1854 . . . do.	4	—						

Sorten.	Angeb.	Ges.	Angeb.	Ges.	Angeb.	Ges.
Kronen (Vereins-Hand.-Goldm. à $\frac{1}{2}$ Zollpf. brutto u. $\frac{1}{50}$ Zollpf. fein) pr. St. Augustd'or à 5 $\frac{1}{2}$ pr. Stück	—	9.5	Wien. Banknoten i. 20fl.-F. pr. 150 fl. do. do. in östr. Währung	—	101 $\frac{1}{2}$	—
Preuss. Frd'or do. do.	—	—	Div. anal. Cassenanw. à 1 u. 5 $\frac{1}{2}$ do. do. do. à 10 $\frac{1}{2}$	98 $\frac{3}{4}$	98 $\frac{3}{4}$	Breslau pr. 100 $\frac{1}{2}$ Pr. Ort. } k. S. — 99 $\frac{7}{8}$
And. ausländ. Ld'or do.	—	9 $\frac{1}{4}$	Ausländ. Banknoten, für welche hier keine Auswechs.-Casse	—	99 $\frac{1}{4}$	Frankfurt a. M. pr. 100 Fl. } k. S. 57 $\frac{1}{4}$
K. russ. wicht. $\frac{1}{4}$ Imp. à 5 Ro. pr. St.	—	5.13 $\frac{1}{4}$	Wechsel.			Hamburg pr. 300 Mk. Bco. } k. S. — 150 $\frac{1}{2}$
Holländ. Duc. à 3 $\frac{1}{2}$ Agio pr. Ct.	—	5 ⁺	Amsterdam pr. 250 Ct. fl. } k. S. — 143			London pr. 1 £ Sterl. } 7 Tage date } 3 M. 6.20 $\frac{1}{2}$
Kaiserl. do. do. do.	—	5	Augsburg pr. 150 Ct. fl. . . } k. S. — 102 $\frac{1}{2}$			Paris pr. 300 Francs . . . } k. S. — 101 $\frac{1}{4}$
Breslauer do. do. à 65 $\frac{1}{2}$ As - do.	—	—	Berlin pr. 100 $\frac{1}{2}$ Pr. Ort. } k. S. — 99 $\frac{7}{8}$			Wien pr. 150 fl. in 20 fl.-F. } k. S. — 100
Passir- do. do. à 65 As - do.	—	—	Bremen pr. 100 $\frac{1}{2}$ L'dor } k. S. — 109 $\frac{3}{4}$			do. pr. 150 fl. in östr. Währ. } k. S. 96 $\frac{3}{4}$ 96 $\frac{3}{4}$
Conv.-Species u. Gulden - do.	—	—	à 5 $\frac{1}{2}$ } k. S. —			
do. 20 Kr. do.	100 $\frac{3}{4}$	—				
do. 10 Kr. do.	99	—				
Gold pr. Zollpfund fein	—	456				
Silber pr. Zollpfund fein	—	29 $\frac{3}{4}$				

*) Beträgt pr. Stück 5 $\frac{1}{2}$ 13 $\frac{1}{2}$ 8 $\frac{3}{4}$ $\frac{1}{2}$ ob. — †) Beträgt pr. Stück 3 $\frac{1}{2}$ 4 $\frac{1}{2}$ 5 ob.

Tageskalender.

Stadttheater. 17. Abonnements-Vorstellung.
F a u s t.
 Tragödie von Götthe, nach neuer scenischer Einrichtung in fünf Acten und einem Prolog im Himmel.
 Musik von Lindpainter.
 Personen:

Faust	Herr Alex. Köferr.
Wagner, sein Famulus,	Herr Gaschke.
Rephistopheles	Herr Kühn.
Der Erdgeist	Herr Saalbach.
Der böse Geist	
Eine Hexe	Fräul. Huber.
Ein Schüler	Herr Scheibe.
Ein zweiter	Herr Deuschel.
Ein dritter	Herr Jäger.

Frosch,	Studenten,	Herr Ballmann.
Brander,		Herr Stürmer.
Siebel,		Herr Lüdt.
Altmayer,		Herr Deffoir.
Margaretha, ein Bürgermädchen,		Fräul. Paulmann.
Valentin, ihr Bruder,		Herr Köfke.
Frau Marthe, ihre Nachbarin.		Frau Gide.
Lieschen, ein Bürgermädchen,		Fräul. Lindner.
Erstes Dienstmädchen,		Fräul. Müller.
Zweites Dienstmädchen,		Fräul. Ballmann.
Erster Bürger		Herr Niedig.
Zweiter Bürger		Herr Oppe.
Dritter Bürger		Herr Giffie.
Erster Handwerker		Herr Ludwig.
Zweiter Handwerker		Herr Scheibe II.
Dritter Handwerker		Herr Buchmann.

Soldaten. Volk, Erscheinungen und Geister. Genien.

Dienstag den 9. November 1858

Grosses

Vocal- u. Instrumentalconcert

von

Richard Müller,

unter gütiger Mitwirkung des Herrn **Arno Hilf**, so wie der geehrten **Männergesangsvereine Arion, Liederhalle, Liedertafel** und des **Euterpeorchesters**.

Im grossen Saale der Buchhändlerbörse.

Erster Theil.

- 1) Concertouverture von Rich. Müller. 2) Drei Lieder für Männerchor: a) Morgengebet von C. Zöllner; b) „Wo die Frühlingslüfte schweifen“ von Richard Müller; c) Reiterlied von J. Dürrner. 3) Concerto militaire (erster Satz) für Violine comp. von C. Lipinski, vortragen von Herrn Arno Hilf. 4) Drei Lieder für Männerchor: a) Abschiedstafel von Mendelssohn; b) Das arme Röslein von Rich. Müller; c) Frühlingsgruss von Rich. Müller. 5) Altdeutscher Schlachtgesang für einstimmigen Männerchor und Orchester comp. v. Jul. Rietz.

Zweiter Theil.

- 6) Overture zur Oper: „Oleandro“ v. C. G. Müller, Musikdirector in Altenburg. (Unter eigener Leitung.) 7) „Im Valde“ für Männerstimmen und Orchester componirt von Jul. Otto.

Billets à 15 Ngr. und zu Sperrsitzen à 20 Ngr. sind in den Musikalienhandlungen von Fr. Hofmeister und Fr. Kötner zu haben. An der Casse kostet das einfache Billet 20 Ngr. und ein Sperrsitz 25 Ngr.

Anfang 7 Uhr. Ende 9 Uhr.

Öffentliche Bibliotheken.

Universitätsbibliothek 11—1 Uhr.

Stadtbibliothek 2—4 Uhr.

Zoologisches Museum (im Augusteum) von 10—12 Uhr.

Mineralogisches Museum, von 10—12 Uhr.

De Vecchio's Kunst-Ausstellung, Markt, Kaufhalle, 10—4 Uhr.

Comptoir, Leihanstalt für Musik und Musikalienhandlung (auch antiquarischer Ein- und Verkauf von Musikalien), Gewandgässchen 4.

C. A. Klemm's Musikalien-, Instrum.- und Saitenhandl., Leihanstalt für Musik (Musikalien u. Pianos) u. Musik-Salon, Neumarkt, hohe Lilie.

Liberts Leihbibliothek (S. Luppe), stets mit dem Neuesten versehen, 30500 Bände (deutsch u. französisch), Johannisgasse 44 c parterre.

Als Eigner's Atelier für Photographie, Georgenstrasse Nr. 27, unmittelbarer Nähe des Schützenhauses.

A. Brasch's Photographisches Atelier ist Königsstrasse Nr. 13 parterre (Ziegler's Haus). Aufnahme im Glassalon.

Dühe's Hülfsmittel und Luxusartikel in stets guter Auswahl bei Reichmann, Optiker, Laden: Barfußpfortchen Nr. 24.

Bekanntmachung.

Der Zeit vom Abende des 23. bis zum Morgen des 24. v. M. ist aus einem an der Dresdner Strasse allhier gelegenen Saal

ein Tisch mit gelackirtem Gestelle und marmorartig gestrichener viereckiger Platte entwendet worden.

Ich bitten uns alle in Bezug auf diesen Diebstahl oder über den die etwa gemachten Wahrnehmungen ungesäumt mitzutheilen und barnen vor dem Ankaufe oder der Verheimlichung des Tisches. Leipzig, am 4. November 1858.

Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig.

Stengel, Pol.-Dir.

Bausch, Act.

Bekanntmachung.

Dem unmündigen Carl Friedrich Bemme gehörige Theil des Hausgrundstückes Fol. 23 des Grund- und Hypothekensbuch Nr. 25 des Brandcatasters für Neufellerhausen soll versteigert werden und sind 500 Thlr. als Kaufpreis geboten worden.

Diejenigen, welche mehr darauf bieten wollen, werden hiermit aufgefordert

den 4. December 1858

Vormittags vor 12 Uhr an hiesiger Amtsstelle zu erscheinen, ihre Gebote zu eröffnen, über ihre Zahlungsfähigkeit sich auszuweisen und sich nach Befinden des Zuschlages an den Meistbietenden zu erwärtigen. — Leipzig, den 29. October 1858.

Königliches Gerichtsamt II.
Böhme.

Auction.

Seiten des unterzeichneten Gerichts sollen die zur Concursmasse des hiesigen Uhrmachers Heinrich Ritter gehörigen Effecten und Gegenstände, hauptsächlich in einem bedeutenden Lager verschiedener Wand-, Stuh- und Taschenuhren, so wie Fournituren bestehend, nächstkommenden

9. November 1858

und nach Befinden die darauf folgenden Tage von Vormittags 8 Uhr und Nachmittags 2 Uhr an in dem Auctionslocale des Herrn Bezirksgerichtsauctionator Fischer hier, Angergasse Nr. 2, öffentlich gegen baare Zahlung in gangbaren Münzsorten versteigert werden.

Näheren Aufschluss über die Auctionsgegenstände giebt das diesfallige, in der Hausflur des hiesigen Bezirksgerichtsgebäudes aushängende Auctionsverzeichniß, auf welches verwiesen wird.

Chemnitz, am 11. October 1858.

Königliches Gerichtsamt im Bezirksgericht.

Abtheilung für Civilsachen.

Börner.

Burkhardt.

Weinauction.

Verschiedene Sorten Weine, als: Riersteiner, Uhrbleicher, Moselwein und Oberingenheimer sollen

Sonnabend den 13. d. Mts.

und da nöthig an den nächstfolgenden Werktagen in Gebinden zu $\frac{1}{12}$, $\frac{2}{12}$, $\frac{1}{2}$ und $\frac{1}{4}$ Eimern von früh 9 bis 12 und Nachmittags von 2 bis 5 Uhr in der zum Schlosse Pleissenburg allhier gehörigen Niederlage (der Eingang dazu ist von der Burgstrasse aus rechter Hand vor dem Haupteingange in das Schloß Pleissenburg) gegen sofortige baare Bezahlung durch mich notariell versteigert werden.

Leipzig, den 3. November 1858.

Adv. Rätzig.

Auction.

Nächsten Sonntag den 7. November 1858 von Nachmittags 3 Uhr sollen in der Zäncker'schen Restauration in den Thonbergstrassenhäusern verschiedene Meubles und andere Gegenstände meistbietend gegen sofortige Baarzahlung verkauft werden.

Auction.

Heute Sonnabend den 6. Nov., Brühl Nr. 74.

Vormittags: Fransen und Spitzen.

Nachmittags: Weißstickerei-Waaren.

Dr. Richard Brandt,

requir. Notar.

Holz-Auction.

Auf Pomzener Revier „in der Harth und Fuchsberg“ sollen Donnerstag den 11. November d. J. von früh 9 Uhr an

50 harte und weiche Stockklastern, } größtentheils trocken,
280 Wurzelklastern, }

mit Vorbehalt des Angebots und 10 Ngr. Anzahlung pro Zuschlag an den Meistbietenden verkauft werden. Die Auction beginnt in der Harth am Feldbrände, woselbst alle weiteren Bedingungen bekannt gemacht werden.

Rittergut Pomzener, am 6. November 1858.

W. Süss, Förster.

Bei W. Horn in Berlin erschien so eben:

Pfeil, H., Leichte Gesänge für Männerchor. Nr. 1. Neuer Frühling. — Nr. 2. Die Aeuglein. (Seinem Freunde Rudolph Köberling zugeeignet.) Partitur und Stimmen 10 Ngr.

Die Sparcasse der „Teutonia“

nimmt jederzeit Capitale, auch vom kleinsten Betrage, an und verintereffirt dieselben mit 3 % Zins auf Zins, d. h. so, daß die aufgelaufenen Zinsen sogleich wieder verzinst werden. Sie stellt über die ihr anvertrauten Gelder Scheine aus, gegen deren Rückgabe die Rückzahlung an Ueberbringer jederzeit auf dem Bureau der Bank geschieht, entweder nach vorausgegangener Kündigung oder auch nach Abkommen sofort. Auf der Rückseite dieser Scheine ist die Werthvermehrung des Capitals durch den Zinsenzuwachs angegeben. Das anvertraute Capital ist sicher gestellt durch eine Actien-Capitalsumme von 600,000 Thaler, auf welche die „Teutonia“ gegründet ist, so wie die Summe der Zeitwerthe aller mit der „Teutonia“ abgeschlossenen Versicherungen, welche nach statutarischer Bestimmung stets in Cassa gehalten werden muß.

Sparcassenscheine sind zu erhalten auf dem Bureau der „Teutonia“ (Neumarkt Nr. 41, große Feuerkugel, im Hofe rechts 2 Treppen), bei dem Generalagenten der „Teutonia“, Herrn F. A. Schruth (Neumarkt Nr. 35), und bei den Agenten der „Teutonia“, Herrn C. Louis Lüber (Burgstraße Nr. 1) und Herrn Fedor Wiltich (Dresdner Straße Nr. 23).

Vorschussverein. Wünschen Vereinsglieder Prolongation ihrer bei dem Vorschussverein entnommenen Darlehen beziehentlich einer verfallenen Ratenzahlung, so haben sie die bezüglichen Gesuche spätestens zu der vor dem Verfalltag abzuhaltenden wöchentlichen Ausschusssitzung einzurichten, auch dieselben, wenn das Darlehen gegen Bürgschaft ausgeliehen ist, mit einer Erklärung des betreffenden Bürgen, daß er in die erbetene Gestundung einwilligt, versehen zu lassen.

Prolongationsgesuche, rücksichtlich welcher obstehenden Verfügungen nicht genügt ist, werden nicht beachtet, auch wird stets von dem Ausbleiben einer Zahlung der Bürge des im Rückstand verbliebenen Schuldners sofort benachrichtigt werden.

Der Ausschuss.
Th. Winter.

Bei **Leopold Voss** erschien so eben:

Funke, Otto. Lehrbuch der Physiologie für akademische Vorlesungen und zum Selbststudium. 2. umgearbeitete Auflage. 2 Bände. gr. 8. 6 Thlr.

Ganet, A. Lehrbuch der Physik und Meteorologie. Nach dem Standpunkte deutscher Wissenschaft für den Selbstunterricht und zum Gebrauche an höhern Lehranstalten frei bearbeitet von A. d. Weiske. Mit 582 Holzschnitten. 2 Bände. 8. 3 $\frac{1}{3}$ Thlr.

Wagner, Andr. Geschichte der Urwelt mit besonderer Berücksichtigung der Menschenrassen und des mosaischen Schöpfungsberichts. 2. vermehrte Auflage. Mit Holzschnitten. 2 Bde. gr. 8. 6 $\frac{2}{3}$ Thlr.

Wald, Herm., gerichtliche Medicin. Ein Handbuch für Gerichtsärzte und Juristen zum Theil auf Grundlage von Taylors medical Jurisprudence bearbeitet. 2 Bde. 8. 3 Thlr.

Bei **S. C. Kramer**, Centralhalle 18, erschien so eben:

Leipziger Raritäten-Cabinet No. 44.

Inhalt: Des Leihhauses letzte Stunde. — Gustav Bugigers Vertheidigung und Supplik. — Der sonderbare Engländer in Wien. — Der Nadelstreit. — Veränderung, wenn der Komet wiederkehrt. — Napoleon I. als Pianist. — Curiositäten. — Feuilleton.

Jeden Sonnabend erscheint eine Nummer.
Preis vierteljährlich 10 Ngr. Einzelne Nummern 1 Ngr.

Statt 1 Thlr. 7 $\frac{1}{2}$ Ngr.

15 verschiedene Artikel für . . . 5 Ngr.
10 dergl. 4
2 dergl. 5 Pf.

Höchst interessant zur Belehrung und Unterhaltung aus den Jahren 1854. 55. 56. Mit Städte-Ansichten, Plänen, Karten, Schlachten, Portraits u., für jedes Alter, bei

F. Kunath, Petersstraße 13.

20 bewährte Stiefel-Wichs-Recepte.
(unter Couvert. Preis: 1 Thlr.)

I. **Fette Wichsen** (5 Recepte, unter welchen die Kutschewichse). — II. **Seifenhafte Wichsen** (3 Rec.) — III. **Wässerige Wichsen** (5 Rec., unter welchen die Deutsche, Pariser und Steife Englische Wichse). — IV. **Schwefelsäurehaltige Wichsen** (3 Rec., unter welchen die Hund'sche). — V. **Kaoutschouk-Wichse** (1 Rec.). — VI. **Lederlacke und Firnisse** (3 Rec., unter welchen die Glanz-Crème und Pariser Firnis-Wichse). — **Schuhschmiere.** —

Leder wasserdicht zu machen.

In Commission im Antiquitätengeschäft von **Zschiesche & Höder**, Königsstrasse Nr. 2.

Bei **Carl Fr. Fleischer**, Grimma'sche Straße 27 (drei Kronen) in Leipzig, ist fortwährend vorräthig:

Ferd. Seidler, Anleitung zur Berechnung und Construction der Fässer

von allen üblichen Formen, als: Bauchgefäße, Botliche und Kannen mit Kreisrunden und ovalen Böden, vom kleinsten bis zum größten Durchmesser, nebst kurzer Unterweisung in der Rechnung mit Decimalbrüchen und der Ausziehung der Quadratwurzeln. Mit vielen, nach gemeinen und Decimalbrüchen berechneten Aufgaben. Mit einer lithographirten Figurentafel. 8. Gebestet 15 Ngr.

Der Verfasser hat hier in der Art und Weise der Berechnung der Fässer nicht nur etwas ganz Neues gegeben, sondern ist ihm auch gelungen, die schwersten Aufgaben nur mit Hülfe der gemeinen Rechenkunst zu lösen und durch leichtfaßlichen Vortrag Jedem verständlich zu werden.

Die Schüttelsche Leihbibliothek

befindet sich von jetzt ab — Petersstraße 40, 1 Treppe rechts — und hält sich einer geneigten Beachtung bestens empfohlen.

Privatunterricht in der Mathemat.

Adressen unter A. X. abzugeben bei Herrn **Thorsehn** im Laden, Schützenstrasse Nr. 6.

Gründlicher Unterricht im Französischen, Englisch u. in der Stenographie: Reichstraße Nr. 49, 4 Treppen

Photographisches Atelier

von **A. Glintz**, Lurgensteins Garten Nr. 6, ist täglich Aufnahme bei jeder Witterung im geheizten Glashaus. Panotypen können in 10 Minuten mitgenommen werden.

Hühneraugen, Frostballen, eingewachsene Nägel heilt gründlich in 10 Minuten

Auguste Dreiling aus Dags. 3. Stadt Breslau.

Aufenthalt nur noch kurze Zeit. Auch empfehle ich mein vorzügliches Hühneraugenpflaster und Frostbalsam hiermit bes.

Cold-Cream gegen rauhe und aufgesprungene Haut in Dosen à 5 Ngr.

Engl. Odontine, bewährt gegen Zahnweh.

Franz. Zahnseife in Stücken à 5 Ngr.

Hühneraugenpflaster à Stück 1 Ngr.

Löwen-Apotheke.

Brustbonbons gegen Husten u. Heiserkeit à Schachtel. Hofapotheke zum weissen Acker.

Ergebenste Anzeige.

Indem ich das geehrte Publicum benachrichtige, daß ich mein Gasthofsgrundstück „zum Reichsverweser“ hier an Herrn Keil aus Leipzig verkauft habe, danke ich für das mir zeither geschenkte Vertrauen und bitte, dasselbe auf den nunmehrigen Besitzer zu übertragen.

Kleinschocher, den 4. November 1858.

Theuerhorn.

Mit Beziehung auf vorstehende Anzeige erlaube ich mir hiermit um den gütigen Zuspruch des geehrten Publicums zu bitten, indem ich mich bestreben werde, allen Anforderungen an die von mir übernommene Gastwirthschaft bestens zu entsprechen.

Kleinschocher, den 4. November 1858.

Keil.

Das galvanoplastische Institut von Julius Winckelmann

empfehle seine anerkannt stark versilberten Fabrikate in allen möglichen Tafel- und Altargeräthschaften, so wie Besteckfächer unter Garantie dauernder Haltbarkeit. Auch werden alte Sachen wieder neu versilbert oder vergoldet. Das Lager befindet sich im Fabriklocale, Magazingasse Nr. 11 b, auch Eingang Neumarkt Nr. 24.

Sargmagazin von Königs-Witwe, Neufirchhof Nr. 8 b,

empfehle bei vorkommenden Sterbefällen alle Sorten Särge unter Zusicherung billiger Preise und reeller Bedienung.

(1 Carton) Echt englisches Haarfärbemittel (1 Carton)

von J. F. SHAYLER in London, mit welchem man jedes Haar binnen fünf Minuten beliebig schwarz, braun oder hellbraun färben kann. Diese Composition ist unstreitig das **Vorzüglichste**, indem man nicht nur hiermit jedes Haar **ohne Nachtheil echt** färben kann, sondern auch die Färbung überraschend schnell und **ausdauernd** erzielt, wofür mit Rückzahlung des Betrages **garantirt** wird. — Preis pr. Carton in jeder Farbe 1 \mathcal{R} 15 \mathcal{M} Preuss. Court. im alleinigen **Hauptdepot** bei Herrn Theodor Pfätzmann in Leipzig, Markt, Bühnengewölbe Nr. 25.

Genehmigt von der Königl. Sächs. Medicinal-Behörde.

Wachholderpomade mit Chinaextract und Wein.

Diese von mir durch langjährige Erfahrung als sehr zweckmäßig erprobte **Wachholderpomade** verhindert das Ausfallen der Haare gänzlich, befördert das Wachstum derselben ungemein schnell, belebt die bereits erkerbenden Haare von Neuem, macht sie schön glänzend und geschmeidig, ist allein echt nebst Gebrauchsanweisung à Flacon 10 Ngr. zu haben, und ist jedes Flacon mit meinem Siegel versehen.

A. Bäselser, Friseur, Grimma'sche Straße Nr. 30.

Feinste Stearinkerzen,

ausgezeichnet brennend, à Paq. 7 $\frac{1}{2}$, 8 und 8 $\frac{3}{4}$ \mathcal{M} , bei 10 Paq. $\frac{1}{4}$ \mathcal{M} billiger, bei

Zuckschwerdt & Seiss.

Ausverkauf zurückgesetzter Modewaaren.

Dieser Ausverkauf bietet hinreichend Gelegenheit, sowohl für's Haus, wie für die Eleganz praktische und schöne Stoffe, **Roben, Chales, Mantillen, Mäntel, Kindersachen, Westen, Beinkleiderstoffe, Cravatten, Meublesstoffe und Tischdecken** u. u. zu billigen Preisen einzukaufen zu können.

Um einen schnellen Verkauf dieser zurückgesetzten Waaren zu erzielen, habe ich die Preise derselben sehr bedeutend herabgesetzt. Heute und folgende Tage Verkauf von:

Saukleidern von guten einfarbigen, so wie gemusterten halbwoollenen Stoffen, die **Robe 1 Thlr. 15 Ngr.**

Wollene und halbwoollene bessere Roben in einem vielfältigen Musterfortiment und verschiedenen guten Stoffen, die **Robe 2 \mathcal{M} , 2 \mathcal{M} 15 \mathcal{M} und 3 \mathcal{M} .**

Halbseidene Roben zu 3 \mathcal{M} 15 \mathcal{M} , 4 \mathcal{M} und 5 \mathcal{M} .

Halbpopline und echte englische Popline zu herabgesetzten billigen Preisen.

Billige Seiden-Roben.

Waschechte Jaconet-Roben zu 2 \mathcal{M} 15 \mathcal{M} und 3 \mathcal{M} .

Dergleichen mit Seitenstreifen (à 3 Lés) und 3 Falbeln zu 3 \mathcal{M} und 3 \mathcal{M} 15 \mathcal{M} .

Gemusterte Barège-Roben zu 3 \mathcal{M} .

Diese Roben sind von hinlänglichem Ellenmaß, können aber auf Verlangen in noch größerem Maße abgetheilt werden. Die Preise sind außerordentlich billig aber fest.

Gustav Markendorf,

vormalis **J. H. Meyer,**

Rathhaus, Auerbachs Hof gegenüber.

Lager von Fussteppichen und Fussdeckenzeugen

in allen Qualitäten

bei **F. A. Schütz,** Petersstraße Nr. 1, erste Etage.

Conrad & Consmüller,
 Petersstraße Nr. 35, drei Rosen,
 empfehlen ihr reichhaltiges Lager von
**wollenen und leinenen Fußdeckenzengen
 und abgepaßte Teppiche.**

Echt amerikanische Patent-Gummische, Prima-Qual.,

— keine Harburger, keine französischen mit Adler oder Auktionswaare —
 für Herren, Damen und Kinder in grösster Auswahl billigst bei

C. Albert Bredow im Mauricianum.

! Gummische !

für Damen, Herren und Kinder in der jahrelang als ausgezeichnet gut bekannten Qualität empfiehlt im Ganzen und in einzelnen Paaren zu Fabrikpreisen:

Herrenschuhe
 1 ^{ap} 7 1/2 ^{ap},

Damenschuhe
 25—27 1/2 ^{ap},

Kinderschuhe
 17 1/2—20 ^{ap},

A. Enders, Markt, Bühnen Nr. 19.

Für Hausfrauen.

Eine Partie Handtücher, Tischgedecke in Zwillich und andere leinene Waaren stehen billig zu verkaufen Nicolaiskirchhof Nr. 9 parterre. Heute letzter Tag.

Teppiche und Fussdeckenzenge,

Meublesplüsch und Tischdecken,
 wollene Reise-, Schlaf- und Pferddecke,
 Angorafelle, Cocosdecken und Fenster-Mouleaux

Philipp Batz, Markt, Rathhaus, Bühnen Nr. 36 und 37.

bei

Silberne Denkmünzen

zu Pathen-Geschenken, von 15 ^{ap} an, worunter mehrere ganz neue in jüngster Zeit erschienene, empfehlen in großer Auswahl nebst den neuesten Pathenbriefen

Gebr. Leddenburg, Thomasgäßchen 11, 1. Etage.

Gummische

zu repariren empfiehlt sich
 F. Scheuermann, Schuh-
 macherstr., Ritterstr. 38.

Gänzlicher Ausverkauf

aller Kurz- und Galanteriewaaren, als Messer, Löffel, Scheeren, lackirte Blechwaaren, Bürsten, Kämmen, Stöcke, Knöpfe, Puppenköpfe, Puppenleiber, desgl. Hüte, Schuhe, Strümpfe, Perlen, Stickmuster u. s. w. C. G. Neumann, Petersstraße 44.

Frissettes bouffantes,

eine neue, sehr gut kleidende und leicht zu fertigenden Frisur für Damen, empfehlen bei gleichzeitiger Unterweisung, sich selber zu bedienen, das Paar zu 2, 2 1/2 und 3 Thlr.

Gebr. Ribsam, Grimm. Str. 21.

Carl Sörnitz,

Thomasgäßchen Nr. 1, Ecke des Marktes 1 Treppe hoch. Ausverkauf von wollenen Jacken, Handschuhen, Strümpfen, Müsschen, Shawls, Tüchern, Mützen, Cravatten, Sammetbändern, Canvas, Lülls, Schleiern, Batisttüchern mit Namen ic. zu billigen Preisen.

Damen- und Mädchenhüte

in Filz und Castor neuester Façon, größter Auswahl, so wie etwas Neues in Knabenfilzmützen empfiehlt billigst

R. T. Köberling's Hutfabrik,
 Hainstraße Nr. 2.

Corsetten ohne Naht.

Von meinem seit 6 Jahren eingeführten Fabrikat, was sich in jeder Hinsicht als vorzüglich gut in Qualität und Façon bewährte, habe ich für Leipzig und Umgegend den alleinigen Verkauf zu bekannten Preisen, à 1 ^{ap} 5 ^{ap}, 1 ^{ap} 10 ^{ap} und 2 ^{ap}, und ist das Lager fortwährend auf das Großartigste sortirt.

Moirés und Moiréröcke,

4 3/8 und 5 Ellen breite vorzüglich schöne weiße und rosa engl. Flanelle zu Unterröcken mit einer Naht,

Tuchschuhe,

Einlegesohlen empfiehlt

Carl Netto, Petersstraße Nr. 23.

Für Herren.

Ballstiefeletten und Schuhe in lackirtem Leder, moderne Façon, solide Arbeit, empfiehlt H. Rudloff, Gewölbe Nicolaisstraße 16.

Serpentin-Wärmsteine

empfehlen in allen Grössen und Façons

Adalbert Hawsky, Grimma'sche Strasse Nr. 14.

Großes Lager

in Herbst- und Wintermänteln, Mantillen, Morgenröcken und Jacken äußerst billig bei

C. Egeling, Schneidermeister, Markt Nr. 9, 2. Et.,
 Gewölbe Hainstraße Nr. 28 im Anker.

Hierzu eine Beilage.

Leipziger Tageblatt.

Sonnabend

[Beilage zu Nr. 310.]

6. November 1858.

Mehl- und Producten-Geschäft der Nonnenmühle

empfehlen Weizenmehl erster bis letzter Qualität,
Roggenmehl

Weizen- und Roggenkleie, so wie Futtermehl, außerdem
Gerste und Wickengerste.
Taubenfutter zu den billigsten Preisen. — Raffinirtes Mädel.

Feinste Pariser Herrenhüte

in Filz, Seide, Velour und Cassor empfiehlt in neuester Façon
billigst **R. T. Moberling**, Hainstraße Nr. 2.

Winter-Handschuhe

in reicher Auswahl empfiehlt billigst

Otto Schwarz,

Petersstraße Nr. 31, Stadt Wien gegenüber.

Pariser Herrenhüte,

Planteurs velours

und Winter-Mützen in

neuester Façon und feinstem Stoff empfiehlt

Pietro S. Sala, Grimma'sche Strassen-
und Neumarkt-Ecke.

Felne Filzvelpelhüte für Herren,

neuester Façon und eben so haltbar als Filzhüte, mit Vorrichtung
das Durchdringen des Schweißes zu verhindern, wofür ich Ga-
rantie leiste, empfiehlt 1 1/2 fl das Stück das Putlager von
Quirin Anton Fischer jr., Hainstraße 7 im Stern.

Als preiswürdig empfiehlt

Gummischuhe, Holzgaloschen,
Kleiderhalter, Wärmsteine,
Rosshaar-, Kork- und Strohsohlen etc.
F. A. Poyda, Reichsstrasse Nr. 52.

Ein Haus auf dem Thonberge ist schleunigst mit leichter Anzahl-
lung zu verkaufen; es bringt 170 Thlr. Zinsen ein.
Zu erfragen Nr. 31 bei Dieze.

Ein gut gehaltenes tafelförmiges Mahagoni-Pianosorte ist billig
zu verkaufen Gewandgäßchen Nr. 2, 2. Etage vorn heraus.

Ein Pianoforte, Tafelform, 6 3/4 Octaven, Jacarandage-
häuse, steht zum Verkauf Reudnitz, große Kuchengartengasse 119,
2 Treppen.

Zu verkaufen ist der 3. Band von **Payne's Univer-
sum** nebst Prämienbildern (36 Hefte), sauber gehalten.
Näheres **Café Saxon**.

Billig zu verkaufen:

3 Moderateur-Lampen, 1 wölffarmiger Kronleuchter, massiv
von Messing, 36 z schwer, 1 Kanonenofen mit Figur mittlerer
Größe, 3 Brodschränke, 1 Holzkasten, 1 zinknes Schenkblech,
18 Oleander und 1 großes Schaukelpferd.
Kleine Windmühlengasse Nr. 4 parterre.

Zu verkaufen: 1 kleiner Divan, Sophas, 1 einthüriger
Kleiderschrank, 1 Schifffonniere von Mahagoni, Rohr- und Holzster-
nhüte, Zeiger Straße neben der Linde.

Verkauf.

1 Secretair, 1 Sopha und 6 Stühle, sämtlich Mahagoni.
Näheres Markt Nr. 14, 5 Treppen, Mittags 12—2 Uhr.

Zu verkaufen ist wegen Mangel an Platz ein ganz neuer
feiner Kirschbaum-Divan Universitätsstraße Nr. 8 parterre.

Zu verkaufen sind: 1 Kirschbaum-Secretair, 1 Bureau,
Commoden, Divans, Tische, Stühle, kl. Windmühleng. 11, 3 Tr.

Zu verkaufen sind 4 Doppelfenster und 1 Kanonenofen bei
Ferdinand Streller, Neumarkt Nr. 1 im Gewölbe.

Zu verkaufen ist 1 Kinderbett (fast neu), 1 Wiege, 1 ver-
schloß. Schrank u. 1 zweiarml. Hängelampe Erdmannsstr. 15, 1. Et.

Zu verkaufen ist 1 Causeuse und 6 Stühle von Mahagoni
und mit Plüsch bezogen, 1 große Bettstelle mit Stahlfederboden
und Kofshaarmatratze, mehrere wollene Stubenteppiche, so gut
wie neu, Nicolaisstraße Nr. 47, 2 Treppen.

2 Doppelfenster, 1 E. 18 z . breit, 2 E. 21 z . hoch, fast neu,
sind zu verkaufen in Neuschönefeld, Friedrichstraße Nr. 101.

Ein ziemlich neuer, eleganter eiserner Kochofen ist billig
zu verkaufen. Zu erfahren in der Restauration von E. Barrot
in Neuschönefeld.

Bettenverkauf.

Sechs Gebett reinliche noch neue Federbetten sind zusammen
oder einzeln zu verkaufen Sporergäßchen Nr. 3, 2 Treppen.

Zwei Divans und ein geachteter Waagebalken ist
zu verkaufen Webergasse Nr. 4 parterre.

Ein Reisepelz (Schuppen) ist zu verkaufen
Inselstraße Nr. 4 parterre.

Zu verkaufen:

Vier Stück halbbedeckte Kutschwagen, drei Bankdroschken, drei
2stüfige Whisky, vier 4stüfige offene Wagen, vier Pony's, gut
eingefahren, ein Schimmel, 12 Viertel hoch, 5 Jahre alt, ein
Brauner, 8 Jahre alt, 12 Viertel hoch.

Kleine Burggasse Nr. 5.

Ein 4 1/2-jähriges und zwei in den besten Jahren stehende Reit-
pferde, sämtlich einspännig eingefahren, sind wegen Eintritt des
Winters preiswürdig zu verkaufen in Leipzig, kleine Windmühleng-
gasse Nr. 10.

Zwei fette Schweine stehen zu verkaufen in Gohlis, neuer
Anbau Nr. 114.

Zu verkaufen sind billig 2 Ziegenböcke. Näheres Glocken-
platz Nr. 1.

Thurmgut Nr. 89 zu Möckern sind eine Quantität Krauthäupte
und schwedische Kochkohlkrüben im Ganzen zu verkaufen.

Wegen der Gewichtsveränderung verkaufe ich von heute an das
Pfund reines Roggenbrot zu 1 fl .

H. Berthold, Schützenstraße Nr. 17.

Cuba-Londres-Cigarren à 10 u. 13 Thlr. p. m.

La Carlotta Nr. 31 à 13 fl pr. m., 25 St. 10 fl ,

Ambalema : 12 à 10 : : : 25 = 7 1/2 =

Missouri : 92 à 6 : : : 25 = 5 =

empfehlen **Friedrich Schuehard**,
Markt Nr. 16, unterm Café national.

Stearin-Kerzen

1ma, 2da, Stia zu 10, 9, 7 $\frac{1}{2}$ %, von 5 Paquet an billiger,
empfehlte in vorzüglicher Waare
C. F. Schubert, Brühl Nr. 61.

Brust-Bonbons von Klamm
in Berlin, die Schachtel 3 %.

Nettig- und Althee-Bonbons
empfehlte bei jeglicher rauher Bitterung
C. F. Schubert, Brühl Nr. 61.

**200 Eimer weißer und rother 56r und
57r Naumburger Wein**

sind à Eimer 9—10 Thlr. zu verkaufen bei
Eduard Hassert
in Naumburg a/S.

Gute Stearinkerzen

à 7 $\frac{1}{2}$ % pr. Pack, bei Mehrabnahme 7 % empfehlte
S. Meißner, Ulrichsgasse 29.

Chemisch gebleichtes Rapsöl

ohne jede Beimischung, sehr hell und sparsam brennend und allen
Kunden als vorzüglich bekannt, empfehlte
S. Meißner, Ulrichsgasse Nr. 29.

Punschsyrop aus echtem Arac de Goa pr. Fl. 1 $\frac{1}{2}$ 10 %
Punschsyrop aus echtem Jamaica-Rum pr. Fl. 1 $\frac{1}{2}$ 2 $\frac{1}{2}$ %
Grog-Syrop aus echtem Arac de Goa pr. Fl. 1 $\frac{1}{2}$ 2 $\frac{1}{2}$ %
Ananas in Zucker zu Cardinal pr. Fl. 1 und 2 %
Hofapotheke zum weißen Adler.

Guten Rum

à 6 % pr. Flasche empfehlte
H. Meltzer.

Dampf-Kaffee,

täglich frisch gebrannt, in verschiedenen Sorten und von ausge-
zeichnetem Geschmack empfehlte billigst
W. Schrader, Thomaskirchhof 7.

Frischen Schellfisch erhaltet **Chr. Engert,**
Reichstraße Nr. 15.

Echte Parzer Käse

im Ganzen wie im Einzelnen billigst
Gerberstraße Nr. 50. **Haase & Sohn.**

Neue Veroneser Salami,
" **candirte Früchte,**
" **Strassburger Pasteten,**
Holsteiner und Whitstaber Austern.
A. C. Ferrari.

**Frische holst., helgol., Whitst. und Na-
tives-Mustern, frischen Schellfisch,**

fette böhm. Fasanen, Lauenburger, Lüneburger u. Elbinger Bricken,
neuen russ. u. hamb. Caviar, neue Schneidebohnen, junge Schoten,
Brecht u. Stangenspargel in Blechbüchsen, neue Sardines à l'huile
und Perrigord-Trüffel, ger. pomm. Gänsebrüste, Kieler Sprotten
und Pöllinge.
J. A. Nürnberg, Markt 7.

Frischen Seedorf,

empfang und empfehlte
Zander
G. Händel jun.,
Wasserkunst Nr. 8, Markttag am Stande.

Getragene Kleidungsstücke, Wäsche, Betten, Schuh-
werk u. s. w. werden zu kaufen gesucht und gute Preise
bezahlt.
C. Waldapfel, Brühl Nr. 38.

Ein gebrauchtes Pianoforte wird zu kaufen gesucht. Adressen
mit Preisangabe abzugeben bei Herrn Ebner, Schuhmachergäßchen.

Ein guter Schlitten wird zu kaufen gesucht.
Anerbietungen bittet man unter A. # 10 in
der Expedition d. Bl. niederzulegen.

Zu kaufen gesucht wird ein kleines Haus, wo mög-
lich mit Garten, Stadt oder Vorstadt. Adr. Exp. d. Bl. B. B.

Gesucht wird ein in gutem Zustande befindlicher Zuschneide-
Tisch Thomaskirchhof Nr. 1 bei H. Mollwig, Schneidmstr.

Zu kaufen gesucht wird ein kleiner Kanonenofen
Brühl Nr. 6 parterre.

Gesuch. Zu kaufen gesucht wird baldigst ein Haus im Preise
von 10,000—50,000 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$. Offerten nimmt die Expedition d. Bl.
unter D. D. entgegen.

Ein hiesiger Geschäftsmann, welcher hinreichende Sicherheit
bieten kann, sucht gegen gute Zinsen 200 $\frac{1}{2}$ zu erborgen.
Adressen bittet man unter der Chiffre F. F. # 0. in der Exp.
dieses Blattes niederzulegen.

Privat-Entbindungs-Anstalt.

Ein verheiratheter und beschäftigter Arzt, zugleich Accoucheur,
in einem gesund und reizend gelegenen Orte Thüringens, ist
zur Aufnahme von Damen, welche in Stille und Zurückgezogen-
heit ihre Niederkunft abwarten wollen, vollständig eingerichtet.
Die strengste Verschwiegenheit und die liebevollste Pflege werden
bei billigen Bedingungen zugesichert. Adresse H. R. R. posta
restante frei Weimar.

Ein Ziehbild,

nicht unter 3 Jahren, empfängt gute älterliche Pflege für eine
geringe Entschädigung. Zu erfragen Hainstraße Nr. 3 im Hofe
im Zingieberggeschäft.

Ein Lehrer der mathematischen Wissenschaften
mit nicht zu hohen Ansprüchen wird für ein Pensionat gesucht.
Näheres unter A. 2. Expedition der Leipziger Zeitung.

Ein Wachtuchfabriks-Werksführer

findet Annahme in einer der ersten Fabriken Oesterreichs. Der-
jenige, welcher Lacke zu bereiten versteht, erhält den Vorzug.
Offerten unter der Chiffre A. H. 32. poste restante
Olmütz in Mähren.

Gesucht wird ein junger gewandter Kellner für die II. Zimmer-
kellnerstelle, welcher englisch oder französisch spricht. Antritt
1. December.
Hôtel de Pologne.

Lehrlings-Gesuch.

Ein kräftiger Knabe von achtbaren Aeltern, welcher Lust hat
als Stahl- und Kupferdrucker zu lernen, findet dazu Gelegenheit
in der Kunst-Anstalt von Alexander Alboth, Magazins-
gasse Nr. 11 b.

Gesucht wird ein Laufbursche zum sofortigen Antritt
Brühl Nr. 40.

Für ein hiesiges Engros-Geschäft wird ein ordentlicher junger
Mensch als Laufbursche gesucht.
Adressen unter Chiffre E. E. No. 15. nimmt die Expedition
dieses Blattes entgegen.

Gesucht wird ein gewandter, mit guten Zeugnissen versehenen
Kellnerbursche von 16—18 Jahren Ritterstraße Nr. 41.

Gesucht wird zum sofortigen Antritt ein Laufbursche von
14—16 Jahren Albertstraße Nr. 5.

Gesucht wird zum sofortigen Antritt ein Laufbursche
Nicolaisstraße Nr. 41.

Einen an Ordnung gewöhnten, kräftigen Hausburschen, welcher
wo möglich schon in Schenkwirtschaft gedient, sucht sofort
Friedrich Reil, Universitätsstraße 3.

Ein junger Mann von 15—18 Jahren wird auf einige Stunden
des Tages gesucht Barfußgäßchen Nr. 2, 2. Etage.

Ein sehr sauberes, geschicktes Mädchen zu feiner weißer Puz-
arbeit wird sogleich gesucht, auch können einige Lernende placirt
werden. Marianne Seitner, Barfußgäßchen 2, 2. Etage.

Junge Mädchen können das Puzmachen gründlich erlernen bei **Anna Bierer**, Reichsstraße Nr. 6.

Filetstrickerinnen, so wie Lernende werden gesucht kleine Windmühlengasse Nr. 10, im Hofe rechts 1 Treppe rechts.

Gesucht wird sofort eine Puzmacherin für auswärt. Nähere Auskunft ertheilt Madame Nibel, Grimma'sche Str. 14, 2 Tr.

Mehrere Puzmacherinnen finden sofort Beschäftigung. Zu erfragen große Fleischergasse Nr. 20.

Einige **Zuarbeiterinnen** im **Puz** finden dauernde Beschäftigung. Zu erfragen Holzgasse Nr. 1, Dessauer Hof part. links.

Gesucht wird womöglich zum sofortigen Antritt ein reinliches mit guten Zeugnissen versehenes Mädchen für häusliche Arbeit große Fleischergasse, goldnes Schiff vorn heraus 3 Treppen rechts.

Gesucht wird zum sofortigen Antritt eine **perfecte Köchin**. Auskunft ertheilt **C. Niedel** in **Halle a. d. S., Rathhausg. Nr. 7.**

Gesucht

wird zum 15. Novbr. oder 1. Decbr. eine Jungemagd, die gut platten und serviren kann, und guten Lohn erhält. Wo? erfährt man beim Hausmann Klostergasse Nr. 15.

Von einem unverheiratheten Herrn wird zum möglichst baldigen Antritte eine Wirthschafterin gesucht, welche in der Küche gut bewandert ist und seine Wäsche vorzurichten versteht.

Offerten unter Angabe des Näheren und Beifügung der Zeugnisse werden zur Beförderung entgegengenommen große Windmühlengasse Nr. 35, 1 Treppe.

Gesucht wird ein ordentliches reinliches Dienstmädchen zum sofortigen Antritt, und eins zum 15. Nov. oder 1. Dec. nach auswärt. Nur mit guten Attesten versehene wollen sich melden Brühl Nr. 38 im Gewölbe.

Gesucht

wird ein junges Mädchen als **Verkäuferin**, muß aber fertig in Filet- als in wollener Strickarbeit bewandert sein, bei **A. Enders**, Markt, Bühnen Nr. 19.

Ein ordentliches fleißiges Mädchen im gesetzten Alter, welches schon bei kleinen Kindern gedient hat, und über ihre Zuverlässigkeit die besten Zeugnisse beibringen kann, wird sofort zu miethen gesucht an der Pleiße Nr. 10, 1 Treppe.

Ein anständiges Mädchen, welches Lust und Liebe für Kinder hat, sich auch häuslicher Arbeit mit unterzieht und gute Atteste beibringen kann, wird sofort oder auch zum 15. d. M. zu miethen gesucht Wintergartenstr. bei Hrn. Marx & Beier, im Hofe 1. Tr.

Gesucht wird eine **Amme** durch die Hebamme Madame Schröter, Grimma'sche Straße Nr. 3.

Ein junges anständiges Mädchen wird zur Aufwartung gesucht, Morgens bis 10 Uhr, Neumarkt Nr. 23, 3. Etage.

Ein **Commis**, welcher schon längere Zeit in einem größeren Droguengeschäft gearbeitet hat, sucht, gestützt auf die besten Zeugnisse, ein Engagement auf hiesigem Plage. Die geehrten Herren Principale werden höflichst gebeten, ihre werthen Adr. „Nr. 14.“ in der Exp. d. Bl. niederzulegen.

Ein junger Mensch von 16 Jahren, welcher schon als Kellnerbursche gedient und sogleich antreten kann, sucht einen Posten in einer Restauration oder als Laufbursche.

Zu erfragen Schützenstraße Nr. 10 parterre im Hofe quervor.

Eine **Belarbeiterin** erbietet sich in Familien zu arbeiten. Zu erfragen Johannisgasse Nr. 23 parterre.

Eine junge Dame von auswärt,

welche seither dem älterlichen Hause vorgestanden hat, wünscht unter sehr bescheidenen Ansprüchen als Verkaufs-Demoiselle oder auch als Gesellschafterin einer einzelnen Dame in Condition zu treten und bittet man geehrte Herrschaften gef. ihre Adressen unter J. L. bei Herrn J. A. Große hier, Kochs Hof, niederzulegen, wo auch auf Wunsch gern weitere Auskunft ertheilt wird.

Ein ordentliches, gut empfohlenes Mädchen sucht zum 15. Nov. einen Dienst für Küche und häusliche Arbeit. Zu erfragen Schuhmachersgäßchen Nr. 1 im Hausstand,

Eine junge kinderlose Witwe wünscht, da es ihr an Beschäftigung fehlt, bei einem achtbaren Herrn oder Dame eine Stelle als Wirthschafterin, auch würde sie die Erziehung der Kinder mit übernehmen; da es ihre Verhältnisse gestatten, sieht sie weniger auf hohen Gehalt als eine humane Behandlung. Das Nähere Dresdner Straße Nr. 29, 1. Etage.

Eine gebildete Witwe, welche in allen weiblichen Arbeiten Kenntnisse besitzt, erfahren in der Erziehung der Kinder, im gesellschaftlichen Leben beistehen kann und in Handelsgeschäften bewandert ist, sucht baldigst eine Stelle. Zu erfragen Ritterstraße 46, 3. Etage.

Ein Mädchen aus Thüringen, mit guten Attesten versehen, sucht Verhältnisse halber sogleich oder zum 15. November a. c. einen Dienst, und werden Adressen Raundörfchen Nr. 14, 2 Tr. bei Mad. Bräutigam erbeten.

Ein gebildetes Mädchen, welches der feinen Küche, so wie einem Haushalt selbstständig vorstehen kann, sucht zum ersten Januar eine Stelle. Adressen unter G. M. Nr. 8 in der Expedition dieses Blattes abzugeben.

Ein Mädchen, nicht von hier, sucht Dienst für Kinder und häusliche Arbeit. Große Windmühlengasse Nr. 6, 2 Treppen.

Ein gebildetes Mädchen, in häuslichen und allen weiblichen Arbeiten erfahren, auch im Stande, einer kleinen Haushaltung allein vorzustehen, sucht jetzt oder später Stelle. Adressen erbittet man Gerberstraße Nr. 4 im Gewölbe.

Ein junges Mädchen, nicht von hier, sucht bis zum 15. Nov. einen Dienst für ein oder zwei Kinder. Zu erfragen Ritterstraße Nr. 34, 2 Treppen.

Ein Familienlogis

in der Vorstadt oder in Reudnitz ab Ostern 1859, Preis 60—100 fl , wird für eine anständige Familie von 3 Personen zu miethen gesucht. Gefällige Adr. unter H. M. 14 in der Exped. d. Bl.

Eine Familienwohnung

für jährlich 30—36 fl wird gesucht und für Bezahlung des Miethzinses eingestanden. Zu erfragen bei Herrn A. H. Goedel, Zeiger Straße Nr. 23.

Zu miethen gesucht wird von ein Paar ledigen Herren vom 1. December d. J. ab eine freundlich meublirte Stube nebst Schlafcabinet. Adressen beliebe man gef. unter Chiffre E. K. in der Conditorei des Herrn A. Schucan niederzulegen.

Gesucht wird von kinderlosen Leuten, die ihre Beschäftigung außer dem Hause haben, ein Logis in der Dresdner Vorstadt oder Reudnitz, in der Nähe des großen Kuchengartens, zu Weihnachten zu beziehen.

Adr. unter **L. G.** bittet man gefälligst **Laubaer Straße Nr. 1** bei Herrn Kaufmann **Voigt** abzugeben.

Gesucht wird für nächste Ostern eine freundliche **Familien-Wohnung** im Preise von 200—500 Thlr. Adressen bittet man in der Expedition d. Bl. gef. niederzulegen unter B. 21.

Gesucht wird zu Weihnachten von einem sich verheirathenden jungen Mann ein Familienlogis im Preise bis 60 fl . Adressen abzugeben Universitätsstraße beim Kaufmann Herrn Reife.

Ein meublirtes Zimmer nebst Schlafcabinet wird gewünscht in der Inselstraße, Karlstraße oder Salomonstraße. Zu bestellen im Hôtel de Rome No. 23.

Ein solides Frauenzimmer sucht ein meublirtes Stübchen. Adr. sind niederzulegen Gerberstraße Nr. 48 bei Haunstein.

Ein Mädchen, welches ihr eignes Bett hat, sucht ein heizbares Stübchen. Adressen Nicolaisstraße Nr. 19, 4 Treppen nach hinten heraus.

Familienlogis-Vermietung.

Die nun entseigelte erste Etage im Thümler'schen Hause Nr. 15 am Königsplage neben der Fortuna ist von jetzt an oder auch erst nächste Ostern zu vermieten; sie besteht aus 4 Zimmern mit 9 Fenstern Fronte vorn heraus, geräumigem hellen Vorfaal, 3 Stuben, Kammern, Küche nach dem Hofe zu nebst Keller und zwei Böden.

Näheres bei

Dr. Friederici senior.

Verpachtung.

Ein in unmittelbarer Nähe Leipzigs gelegenes Haus, welches zum Betrieb der Bäckerei vollständig eingerichtet ist und in welchem die Bäckerei seit einer längeren Reihe von Jahren sehr schwunghaft und mit namhaftem Gewinn betrieben wird, soll besonderer Verhältnisse halber von Weihnachten d. J. an verpachtet werden. Diejenigen, welche hierauf Rücksicht zu nehmen geneigt sind, wollen sich wegen des Näheren an mich wenden. — Leipzig, den 2. November 1858.

Adv. Max Rose, Hainstraße Nr. 3.

Ein geräumiges Gewölbe

in bester Lage des Neumarktes ist von Ostern 1859 ab entweder nur für die Messe oder für das ganze Jahr zu vermieten. Näheres Neumarkt Nr. 9 in der Eisenhandlung zu erfragen.

Vermiethung.

Ein Familienlogis, bestehend aus vier Stuben nebst Zubehör mit Gärtchen, ist von Ostern an zu vermieten durch Dr. C. Stephani.

Zu vermieten

ist von Ostern 1859 an eine 4. Etage (5 Stuben mit Zubehör) für 200 Thlr. Zu erfragen beim Hausmann Nr. 6, 7, 8 Dorotheenstraße.

Zu vermieten

sind in meinem, auf der großen Windmühlenstraße Nr. 15 gelegenen Grundstücke in einem neu verbesserten Hause einige Familien-Wohnungen. Alles Nähere daselbst.

Ein großer heller Boden ist im Lattemann'schen Hause im Brühl Nr. 74, so wie ein Gewölbe im Stroh'schen Hause, Reichsstraße Nr. 45, außer den Messen zu vermieten durch Dr. Friederici senior.

Aftermiethe. Eine Stube mit zwei Kammern kann von soliden Leuten sogleich bezogen werden. Näheres Halle'sche Straße Nr. 3 im Gewölbe.

Zu vermieten ist eine freundlich und gut meublirte Stube nebst Schlafkammer und Hauschlüssel an einen oder zwei solide Herren, 1. Dec. oder auch später, Reudnitzer Straße 5, 1 Tr.

Zu vermieten ist sogleich oder zum 1. December an einen Herrn eine freundliche meublirte messfreie Stube erstes Haus der Gerberstraße Nr. 67, rechts 2 Treppen hoch.

Zu vermieten ist eine gut meublirte Stube und Kammer mit freundlicher Aussicht Georgenstraße Nr. 17, 1 Treppe.

Zu vermieten ist eine meublirte Stube mit Alkoven für Herren Brühl Nr. 5, 4. Etage.

Zu vermieten ist eine freundliche meublirte Stube vorn heraus an einen oder zwei Herren, sofort zu beziehen. Näheres Johannisgasse Nr. 28.

Zu vermieten sind 2 Kammern und 2 Schlafstellen sind offen Münzgasse Nr. 2 parterre.

Zwei gut meublirte Stuben vorn heraus und eine hinten heraus, separater Eingang, sind sofort an ledige Herren zu vermieten. Zu erfragen Reichsstraße Nr. 42 im Strumpfgewölbe.

Eine große, freundliche Stube, schön meublirt, ist sofort zu vermieten Neumarkt Nr. 35, 4 Tr. vorn heraus.

Zwei solide Mädchen, die ihre Arbeit außer dem Hause haben, finden sogleich Wohnung Königsplatz Nr. 1, 4. Etage rechts.

Offen ist eine heizbare meublirte Schlafstelle Burgstraße Nr. 19, 3. Etage.

Ein Paar Schlafstellen sind offen Brühl Nr. 25, hinten quervor, 1 Treppe rechts.

Zwei freundliche Schlafstellen sind offen Windmühlenstraße 31, 2. Hof, 1 Treppe.

Offen ist eine sehr freundliche Schlafstelle mit separatem Eingang an einen soliden Herrn Poststraße Nr. 10, 1 Treppe.

Offen ist eine freundliche, heizbare Schlafstelle für einen Herrn kleine Windmühlengasse Nr. 7a, im Hofe 1 Treppe.

Die Gesellschaft „Einigkeit“

hät ihr erstes Winterkränzchen heute den 6. Nov. im Colosseum. Dies den geehrten Mitgliedern und deren Gästen zur Nachricht. **D. V.**

Lübecker.

Heute den 6. Nov. Gesellschaftstag in dem neu eingerichteten Locale des Leipziger Salon. Anfang 1/28 Uhr. **D. V.**

Schützenhaus.

Morgen Sonntag

Concert von W. Herfurth.

Central-Salle.

Morgen Sonntag

Concert und Ballmusik.

F. Marold.

Morgen Sonntag

TIVOLI. Concert u. Tanzmusik.

Anfang 3 Uhr.

Das Musikchor von W. Wend.

Wiener Saal. Concert und Tanzmusik.

Morgen Sonntag

Das Musikchor v. W. Wend.

COLOSSEUM. Ballmusik.

Morgen

Anfang 4 Uhr.

Entrée für Tänzer 5 $\%$, für Nichttänzer 2 1/2 $\%$. **Prager.**



Morgen Sonntag und Montag

Concert und Ballmusik.

Anfang 3 Uhr.

Das Musikchor von E. Starke.

Neuschönefeld in Gräfe's Salon.

Morgen Sonntag Tanzmusik von E. Hellmann.

Connewitz.

Morgen Sonntag Tanzmusik von E. Hellmann.

Lindenau in Richters Salon.

Zur Kirmes Montag den 8. und Dienstag den 9. d. Mts. Tanzmusik vom Musikchor E. Hellmann.

Zur Kirmes in Leutsch.

Montag den 8. und Dienstag den 9. November Tanzmusik vom Musikchor E. Hellmann.

Restauration v. C. Barrot in Neuschönefeld.

Sonntag den 7. Nov. musikalisch-humoristische Gesangsvorträge, wozu freundl. einladet E. Oberländer u. Tochter. Entrée à Person 2 $\%$. Anfang 7 Uhr.

ODDOR.

Morgen Sonntag

Concert und Ballmusik.

Anfang 3 Uhr.

A. Herrmann.

Plenz' bayerische Bierstube.

Heute Abend Schweinsknöchelchen. Morgen früh Speckfuchen.

Möckern zum weissen Falken.

Morgen Sonntag gutbesetzte Concert- und Ballmusik. NB. Die Säle sind gut geheizt.

Morgen Sonntag den 7. November

Tanzmusik.

In der „Oberschenke zu Eutritzsch“ Concert und Ballmusik, „Sofenschenke zu Eutritzsch“ von 7 Uhr an Ballmusik, Großschocher „Gasthof zum Trompeter“ und

Oetzsch Kirmess

vom Musikchor Ernst Miller.

Kirmess im Gasthof zu Lindenau

Morgen Sonntag und die darauf folgenden Tage, wozu ich zum gütigen Besuch ergebenst einlade.

C. Zahn.

Gasthof zum Helm in Eutritzsch.

Morgen Sonntag Concert und Tanzmusik.

Das Musikchor von C. Gaußstein.

Waldschlösschen zu Gohlis.

Morgen Concert und Ballmusik.

Morgen Sonntag in Stötteritz

div. warme Speisen, Weinbeer-, Pflaumen- mit und ohne saure Sahne, gefüllter und ungefüllter Apfel-, Kartoffel- und mehrere Kaffeeuchen, vorzügliche warme Getränke und ff. Bayerisches von Kurz ic. ic. ic. Schulze.

Zweinaundorf.

Morgen Sonntag

Klein-Kirmess.

Dabei empfehle ich eine reichhaltige Speisekarte und gute Getränke, so wie starkbesetzte Tanzmusik. Ergebenst Gaserkorn.

Mühlchenke zu Knauthain.

Sonntag und Montag den 7. und 8. Novbr. halte ich meine Kirmess, wozu ich ergebenst einlade. S. Ronnger.

Zur Klein-Kirmess in Cytbra

Sonntag und Montag den 7. und 8. November ladet ergebenst ein Julius Munkelt.

Zum neuen Gasthof in Gaußsch.

Sonntag den 7. November Anfang der Kirmess, wozu ergebenst einladet Ed. Freund.

Zöbiger.

Sonntag den 7. und Montag den 8. November

Kirmess,

wozu ergebenst einladet

W. Seyss.

Bergers Restauration in Lindenau

ladet zur Kirmess morgen Sonntag zu verschiedenen warmen und kalten Speisen, Obst- und Kaffeeuchen, Rosinen- und Mandelstolle freundlichst ein, wobei von 4 Uhr Nachmittag eine Quartett- und humoristische Abendunterhaltung stattfinden wird.



Mockturtle-Suppe

heute Abend von 7 Uhr an.

Mein altes Nürnberger Bier aus der Königl. Brauerei ist vorzüglich. G. Giesinger, Postrestauration.

Heute Schlachtfest,

es ladet dazu ein Karl Winkler, Ritterplatz Nr. 16.

Restauration zur grünen Schenke.

Heute Schlachtfest. Das Bernesgrüner ist fein.

C. Schönfelder.

Bayerische Bierstube in der Leinwandhalle.

Heute Schlachtfest, früh von 9 Uhr an Weißfleisch.

Heute Schlachtfest Bachhofplatz Nr. 2. F. Stiefel.

E. Burkhardt,

Neukirchhof Nr. 41, empfiehlt für heute Schlachtfest und ladet früh 9 Uhr zu Weißfleisch, Abends zu Bratwurst und div. frischer Wurst ganz ergebenst ein.

Heute Abend Karpfen mit Weintraut bei Wwe. Weber, Kupfergäßchen 4.

Heute den 6. November ladet früh zu Wellfleisch und Abends zu frischer Wurst höflichst ein
C. F. Schag.

Heute Schlachtfest bei Karl Birkner, Neumarkt Nr. 13.

Heute ladet zum Schlachtfest ergebenst ein
NB. Morgen früh von 10 Uhr an Speckfuchen.
Louis Behringer,
Thalstraße Nr. 4.

Heute Schlachtfest bei W. Quasdorf, Halle'sche Straße Nr. 15.

Bierhalle, Windmühlenstraße Nr. 15. Heute Schlachtfest, wozu freundlichst eingeladen wird.

Restauration von J. G. Krempler, Ritterstraße Nr. 41,

ladet heute Abend zu Schweinsknochen u. s. w. ergebenst ein. NB. Auch empfehle ich ein vorzügliches Töpfchen Bier, altes Märzgebräu aus der Baron Speck-Sternburg'schen bayerischen Bierbrauerei & 13 Pfg.

Weils Rheinische Restauration

empfehle für heute Abend Schweinsknochen u. s. w., feines (altes) Lagerbier, so wie ein gutes Glas bayerisches Bier.
Hainstrasse Nr. 31.

Lütschenaer Bierstube Magazingasse Nr. 3.

Heute Abend Schweinsknochen mit Klößen, wozu ergebenst einladet
Chr. Bachmann.

Heute Abend Schweinsknochen und Gänsebraten u. Bier extrafein.
Carl Wehnert, Universitätsstr.

Heute Abend Schweinsknochen mit Klößen à Port. 3 P. Zugleich empfehle ich mein ausgezeichnetes echtes Zerbster Bitterbier und altes Lütschenaer à Töpfchen 13 S. von wohlbekannter Güte.
Ergebenst L. Pöbusch, Neumarkt Nr. 23.

Heute Abend ladet zu Schweinsknochen mit Klößen, Meerrettig und Sauerkraut höflichst ein
F. Senf, Gewandgäßchen.

Heute Abend Schweinsknochen mit Klößen, Meerrettig und Sauerkraut, wozu freundlich einladet
C. A. Schneider, Erdmannstraße Nr. 3.

**Heute Abend Schweinsknochen mit Klößen,
Meerrettig oder Sauerkraut,**

wozu ergebenst einladet
M. Friedemann, Thomasgäßchen.

Kleine Funkenburg. Heute Abend Schweinsknochen mit Klößen.

Heute Abend Hölzschweinskeule und Sauerbraten mit Klößen.
J. G. ter Vooren, Schloßgasse Nr. 3.

Heute Abend ladet zu Hasenbraten mit Weinkraut und einem ausgezeichneten Töpfchen Bier ergebenst ein
Carl Saake, Nicolaisstraße, goldener Ring.

Goldener Hirsch. Heute früh Speckfuchen, Abends Gänsebraten mit Weinkraut und Schärippchen empfiehlt
C. G. Maede.

Heute Abend Speckfuchen bei C. Fischer, Tauchaer Straße Nr. 14.

Morgen früh Speck- u. Zwiebelfuchen bei J. G. Spreer, gr. Fleischergasse Nr. 7.

Spelsehalle, jetzt Katharinenstraße 20, sonst Saß Nr. 8, empfiehlt täglich Mittagstisch à Port. 2 1/2 P.

RESTAURATION hohe Straße Nr. 7 empfiehlt für heute Abend Schweinsknochen und Klöße nebst ausgezeichnetem Lagerbier.
Robert Peters, hohe Straße Nr. 7.

Goldne Brezel. Heute Schlachtfest.

Heute Schlachtfest bei J. S. Schildhauer, Windmühlenstraße Nr. 17.

Heute Schlachtfest bei Witwe Bschunde, Friedrichstraße Nr. 38.

Heute Schlachtfest bei F. A. Winkler, Dresdner Straße Nr. 16.

Heute Abend Schweinsknochen und Klöße, wozu ergebenst einladet
Käster, Kirch- und Johannisgassen-Ecke.

Speck- und Zwiebelfuchen

heute früh von 1/29 Uhr an bei A. Pfau im Böttchergäßchen.

Heute früh Speckfuchen bei
Blasemann, große Fleischergasse 27.

Bekanntmachung.

Lehtverfloffene Messe ist unter der eisernen Remise eine Kiste A. S. H 20, Inhalt: Wollene Waare, abhanden gekommen, wahrscheinlich irrtümlich falsch verladen. Wer darüber Auskunft ertheilen kann, wird gebeten, solche an Herrn Zimmermann am Pacht Hof gelangen zu lassen.

Einen Thaler Belohnung.

Verloren wurde am Sonntag den 31. October ein brauner Löffelrock vom Dresdner Thor durch den Brühl bis in das Zeiger Thor. Wer denselben gefunden hat oder mir nachweisen kann, erhält obige Belohnung. Abzugeben beim Gräßhändler John, Antonstraße.

Verloren wurde am Donnerstag Abend auf dem Wege von der Bayerischen Straße bis an das Gewandhaus ein Armband von Granaten mit goldenem Schloßchen. Der Finder wird gebeten, es gegen angemessene Belohnung Bayerische Straße 13, 1 Treppe abzugeben.

Am 4. d. M. Abends 1/27 Uhr wurde auf dem Wege von der Ritterstraße durchs Mauricianum u. Paulinum bis zum Gewandhaus ein Pelztragen, brauner Bisam, mit ceriserothter Seide gefüttert, verloren. Gegen Dank und gute Belohnung abzugeben beim Kastellan H. Quasdorf im Hofe des Gewandhauses.

wurde
dessen g
handlun
Ber
angeme
straße
Ber
grauer
Ber
mittags
Abzug
Ver
Pelz
Um
strasse
Ein
tralstra
Finder
Centra
Ber
Kage
Leip
kurzer
Dem
tigt se

wurde
obged
probir
Con
löse

Verloren

wurde ein rothseidnes Taschentuch, gez. H. S.; man bittet um dessen gef. Rückgabe gegen Belohnung an Del Vecchio's Kunsthandlung.

Verloren wurde ein gegliedertes vergoldetes Armband. Gegen angemessene Belohnung gefälligst abzugeben große Windmühlensstraße Nr. 33, linkes Seitengebäude 1 Treppe.

Verloren wurde von der 2. Bürgerschule bis zum Brühl ein grauer Knabenfilzbut. Abzugeben gegen Belohn. Brühl 88 im Gem.

Verloren wurde am letzten Sonntag in den spätern Nachmittags- oder Abendstunden eine schwarzseidene Mantille mit Franzen. Abzug. gegen gute Belohnung an A. Salomo, Leipz. Gasse in Reudnitz.

Verloren wurde am Donnerstag Abend ein **Kinder-Felzkragen** von der Königs- bis Marienstrasse.

Um gef. Rückgabe gegen Belohnung wird gebeten Marienstrasse 18, 3 Treppen links.

Ein goldnes Gliederarmband ist auf dem Wege von der Centralstraße nach Lehmanns Garten verloren worden. Der ehrliche Finder wird dringend gebeten es gegen Belohnung abzugeben Centralstraße, Kutschbachs Haus 2 Treppen.

Verlaufen hat sich eine weiß und schwarz gefleckte mittlere Kage. Abzugeben gegen Belohnung Kirchgasse Nr. 4 parterre.

Leipziger Canarienvogel, pr. Stück 10^z eingekauft, werden in kurzer Zeit zu echt Pariser, Brabanter und Harzer gemacht.

Dem hübschen **Otto** von der Kohlenstraße gratulirt sehnsüchtig seine stille, treue Liebe die Habichtsnase.

Der **Mister** geht auf **National**

Die Woche wenigstens vier mal,
Doch heute ist er nicht zu spüren,
Zu Hause muß er Bemmchen schmieren,
Denn heute sein Geburtstag ist,
Ein Jeder sich da gern satt ist.

Einer, der schon seit gestern Abend nichts gegessen hat.

Moralisirender,
Immer docirender,
Stoff consumirender,
Tanzend brillirender,
Ewig tractirender,
Recht oft noch mög' ich Dir sein ein Satulirender!

Dem **Mister** wünscht zu diesem Tage,
Ihm fern zu bleiben jede Plage,
Dass er erlebe noch achtzig Jahre,
Solch frohe heitere lustige Tage,
Im Kreise von Venusen recht sittsam zu lösen,
Und angethan mit den schönen Colonnenhosen.
Ich erwarte durch diese Wünsche nach alter Weise,
Mich heut Abend zu erquicken durch Trank und Speise.
Kuraß.

Baratom Mister! Ich sehe mit großem Dorcht dem heutigen Abend entgegen und hoffe, daß Du jedenfalls für einen soliden Stoff Sorge trägst. Laß also diverse Pünsher rasseln, daß die ganze Stadt zittert.

Ach **Mister!** Du bist ja so gut und so scheene,
Drum küßt Dich auch tausendmal heut Deine Kleene.
Lise aus der Schweiz.

Lieben Freunde, welche Sonne,
Heut' trinken wir wohl aus der Tonne,
Auch giebt's zu speisen feine Sachen
Und obendrein noch viel zu lachen.
Drum stellt Euch Alle pünctlich ein,
Denn im **Mister** sein Geburtstag will gefeiert sein.
Einer aus der Mäßigkeit.

Den **Mister** thun wir gratuliren,
Auch thun wir uns gar nicht geniren,
Wenn er uns thut thun einladen
Zu Schokolade, Brog und Braten.
Mehrere vom vorigen Jahre.

Es gratulirt dem Fräulein **Emilie W.** zu ihrem heutigen Geburtstage von ganzem Herzen ein Freund in der Ferne. **M. S.**

Ein Mann wie ich giebt sich nie eine Blöße; drum gratulirt auch dem **Mister**

der dicke Chinese.

Dem kleinen Schumann zu seinem 16. Wiegenfeste ein donnerndes Hoch.
Na was ich mer davor kose.

Es gratulirt Herrn Schumann zu seinem 16. Wiegenfeste
Na warde Krause.

Herrn Schumann ein donnerndes Hoch.
Aber bei Muttersch das is am Besten.

Del Vecchio's Kunstausstellung.

Neu angekommene Gemälde:

Karre mit Hunden von H. Konner in Brüssel.
Abendlandschaft von F. Kreuzer in Düsseldorf.
Winterlandschaft von G. Lange in Düsseldorf.
Aus dem Gebirgsleben von H. Marr in München.
Klostergarten von Th. Kotsch in Karlsruhe.
Der Starenberger See von H. Beckmann in München.
Ein Schiff in Noth, das Schiffsvolk sucht sich zu retten, von E. E. Kannemanns in Breda.
Waldlandschaft von Ebel in Karlsruhe.
Eine Kage auf Vögel lauend von A. Wagner in Stuttgart.
Der Hafen von Hoorn von J. A. Rust in Amsterdam.

**Augustea.**

Heute am Stiftungsfeste Versammlung.
Berathung über Ernennung von Ehrenmitgliedern.

Bekanntmachung.

Adressen und Berichtigungen für das

Leipziger Adressbuch 1859

werden bis zum 6. November angenommen.

Leipzig, den 1. November 1858.

Alexander Edelmann,

Goldmars Hof, Dresdner Straße Nr. 63.

Steinkohlenbau-Verein zum Steegenschacht bei Niederwürschütz.

Vom 1. bis mit 6. November d. J. ist laut wiederholter statutengemäßer Aufforderung die 11. Einzahlung auf die Actien des obgedachten Vereins mit 1 Thlr. pro Actie an den Unterzeichneten kostenfrei zu leisten. Säumige Zahler versallen laut §. 11 der provisorischen Statuten in eine Conventionalstrafe von 10 % der zu leistenden Zahlung.
Leipzig, den 1. November 1858.

E. F. B. Lorenz, Schuhmachergäßchen Nr. 8, 1. Etage.

Die geehrten Mitglieder der Männergesangsvereine **Arion**, **Liederhalle** und **Liedertafel** werden freundlichst gebeten, Sonntag früh 7/11 Uhr, die Mitglieder des **Euterpeorchesters** aber schon 1/11 Uhr im Saale der Buchhändlerböse zu einer **Generalprobe** sich einzufinden.
Richard Müller.

Vermählungs-Anzeige.

Robert Gruner,
Thekla Gruner,
geb. **Bemlani.**

Leipzig, den 4. November 1858.

Geiraths-Anzeige. Am 28. Oct. feierten wir zu Hannover den frohen Tag unserer ehelichen Verbindung.

Redacteur Dr. phil. **Adolf zum Berge.**
Clementine zum Berge geb. **Pierron.**
Hannover. Paris.

Gestern Morgen wurden wir durch die Geburt eines munteren Töchterchens erfreut. — Leipzig, den 5. Nov. 1858.

Julius Müller,
Anna Müller geb. **Aeckerlein.**

Für die vielfachen Beweise liebevoller Theilnahme bei dem Tode unseres geliebten Kindes **Max**, so wie für die reiche Ausschmückung seines Sarges sagen wir unsern herzlichsten Dank.

Die trauernde Familie
Ziegler.

Dank, innigen herzlichsten Dank Allen, welche unserer theuren Mutter **Joh. Conc. Renner** so viel Beweise ihrer Liebe bis zum Tode gaben, so wie auch Allen, die ihren Sarg mit Blumen schmückten und den Sängern, die ihr das letzte Lebewohl und uns ein Wiedersehen zuriefen.

Leipzig, den 5. November 1858.

Die trauernden Hinterlassenen.

Am 31. October endete ein sanfter Tod die langen Leiden unseres geliebten Bruders, Schwagers, Neffen und Cousins, des Apotheker **W. Robert Jahn**, im Alter von 32 Jahren. Er war brav und gut, er ruhe sanft.

Leipzig, den 5. November 1858.

Ferdinand Jahn als Bruder
im Namen der übrigen Verwandten.

Gestern Abend endete ein sanfter Tod die langen Leiden unseres theuren Vaters, Bruders, Schwiegerohnes und Schwagers, **Carl Ludwig Marcus** hier. Theilnehmenden Verwandten und Freunden widmen diese Nachricht

Leipzig, den 5. November 1858.

Die Hinterlassenen.

Ungemeldete Fremde.

Abolt, Beamter a. Eger, Stadt Köln.
Arnold, Kfm. a. Greiz, Palmbaum.
v. Brandt, Offic. a. Pegau, und
v. Brandt-Lindau, Reges. a. Benndorf, S. de Bav.
Bugen, Ingen. a. Borsse, und
Bergos, Buchhldr. a. Weimar, Palmbaum.
Bernhardt, Fabr. a. Altenburg, Stadt Wien.
Baumann, Fr. a. Steinbach, und
Börnolt, Dr. phil. a. Basel, Stadt Dresden.
Grammon, Kfm. a. Triest, Stadt Wien.
Danneberg, Fabr. a. Düben, goldner Hahn.
Deyking, Forstrath a. Gotha.
Deimling, Maler a. Karlsruhe, und
Dahota, Kfm. a. Greiz, Palmbaum.
Deibel, Kfm. n. Fam. a. Berlin, St. Rom.
Elisänter, Schriftsteller a. Berlin, Palmbaum.
Eberhardt, Berg-Gleve a. Gisleben, St. Berlin.
Fischbach, Kfm. a. Eisenburg, Stadt Rom.
Freundenberg, Kfm. a. Düsseldorf, Stadt Frankf.
Frank, Def. a. Dresden, Stadt Dresden.
Fehon, Kfm. a. Breittsch, Stadt Hamburg.
Fischer, Kofhldr. a. Gölln b. M., braunes Hof.
Fischer, D. Arzt n. Fr. a. Hamburg, S. de Bav.
Frank, Fabrdef. a. Charlottenburg, und
Falk, Def. a. Posen, Hotel de Prusse.
Frank, Prem.-Leutn. a. Weimar, S. de Prusse.
Geyer, Fr. a. Görlitz, Hotel de Prusse.
Goldberg, Kfm. a. Lesum, goldner Hahn.
Gensch, Kfm. a. Greiz, Palmbaum.
Gerschel, Buchhldr. a. Berlin, St. Hamburg.
Gavenda, Hauptm. a. Theresienstadt, St. Rom.
Groschack, Zimmerstr. a. Karolinenthal, Lebe's
Hotel garni.
Görg, Kfm. a. Bremen, Hotel de Pologne.
Göll, Färberstr. a. Rugsburg, Lebe's S. garni.
Gendler, Techniker a. Waldenburg, S. de Pol.
Gochdahl, Kfm. a. Barmen, St. London.
Hoffmann, Chemiker a. Weimar, S. de Prusse.
Hensel, Kofhldr. a. Dahlen, braunes Hof.
Höller, Graveur n. Fam. a. Bunzlau, St. Göln.
Herbst, Kfm. a. Neuselwitz, und
Heydt, Hdlgscommis a. Hanau, St. Hamburg.

v. Hessberg, Oberst-Leut. a. D. a. Cassel, St. Riesa.
Jäger, Kfm. a. Gotha, Hotel de Prusse.
Kofarek, Beamter a. Ellenbogen, Stadt Göln.
Kasnowsky, Part. a. Petersburg, Palmbaum.
Krause, Def. a. Bernesgrün, Stadt Wien.
Knorr, Buchhldrsgcommis a. Krausendorf, schwarzes
Kreuz.
Kurz, Kfm. n. Fr. a. Nürnberg, S. de Pol.
Lücke, Kfm. a. Altenburg, Münchner Hof.
Loimann, Fr. n. Fam. a. Franzensbad, St. Rom.
Leveringhaus, Kfm. a. Elberfeld, S. de Prusse.
Löber, Fr. n. Bedng. a. Peres, S. de Prusse.
Lindner, Kfm. a. Döbeln, weißer Schwan.
Müller, Hdlgscommis a. Salzwedel, und
Meyer, Kfm. a. Bremen, Hotel de Prusse.
Mey, Archit. a. Frankfurt a. M., St. Berlin.
Mog, Bear. a. Zürich, schw. Kreuz.
Meyer, Kfm. a. Lichtenberg, Stadt Rom.
Nordmann, Kfm. a. Grefeld, Stadt Hamburg.
Nagy, Organist a. Debreczin, schwarzes Kreuz.
Nebler, Fr. n. L. a. Poniß, Hotel de Prusse.
Oberndorff, Rent. n. Fam. a. Wien, und
Odenkirch, Mechanik. a. Gummerich, Palmbaum.
Dettl, Fr. a. Görlitz, Hotel de Prusse.
Primozic, Def. a. Neustitz, und
Pozarecky, Oberbaum. a. Karolinenthal, L. S. garni.
Pouchie, Negoc. a. Strassburg, Stadt Berlin.
Pohl, Hdlgscommis a. Landesbut, und
Peterßen, Graveur a. Braunschweig, schw. Kreuz.
Röhrl, Kfm. a. Mühlhausen, Hotel de Prusse.
Rittler, Stobef. a. Stuttgart, Stadt Rom.
Regensburger, Hofpfnhldr. a. Fürth, Lebe's S. garni.
Ragofin, Garde-Capitain a. Suedal, S. de Pol.
Rudow, Kfm. a. Neerana, Stadt London.
v. Rothschild, Frau Baronin n. Bedienung aus
Frankfurt a. M.,
v. Reizenstein, Bar., Rent. n. Fam. u. Bedng.
a. Hannover und
Rüdiger, Fabr. a. Offenbach, Stadt Rom.
v. Seckendorf, Präsid. a. Neuselwitz, S. de Bav.
Sipos, Künstler a. Weimar, und
Schopper, Kfm. a. Seulenroda, Hotel de Prusse.

Stops, Kfm. a. Aachen, deutsches Haus.
Stardt, Fr. a. Coburg, Lebe's Hotel garni.
Schulze, Def. a. Lengfeld, Stadt Frankfurt.
Schirmer, Fabr. a. Sondershausen, Münchn. Hof.
Schneider, Kfm. a. Neerana, und
Seidel, Kfm. a. Glauchau, Stadt London.
Schmidt, Fabr. n. S. a. Weigert, und
v. Schröder, Ober-Leutn., Artut. n. Gemahlin
a. Großenhain, Stadt Dresden.
Se. Gr. Graf Schönburg-Glauchau n. Gemahlin
u. Dienerin. a. Glauchau,
Schulze, Kfm. a. Berlin, und
Silberichmidt, Stud. a. Stettin, Stadt Rom.
Sichert, Verwalter a. Weiskirchen,
Seifert, Reges. a. Lobendau, und
Scholz, Kfm. a. Breslau, Palmbaum.
Schmidt, Kfm. a. Königsberg, Stadt Wien.
Steinthal, Buchhldr. a. Berlin, und
Stuber, Kfm. a. Bern, Stadt Hamburg.
Trost, Buchhldr. a. Breslau, goldner Hahn.
Tritzius, Dr. med. a. Roskau, schw. Kreuz.
Töpfer, Kfm. a. Chemnitz, Lebe's S. garni.
Töpfer, Kfm. a. Schneeberg, Münchner Hof.
v. Trübschler, Fr. a. Steinbach, St. Dresden.
Umpfenbach, Kfm. a. Frankfurt a. M., S. de Bav.
Ulrich, Glockengießer a. Apolda, 3 Könige.
Voigtling, Aessor a. Gera, Stadt Wien.
Wagner, Kfm. a. Avignon,
Wilke, Insp. a. Dresden, und
Waldhausen, Kfm. a. Güdeswagen, S. de Rom.
Weller, Bäckerstr. a. Neustädtel, braunes Hof.
Weinert, Def. a. Dresden, Bamberger Hof.
Wallis, Kfm. a. Barth, und
Wernthal, Kfm. a. Ragdeburg, Palmbaum.
Walser, Fabr. a. Wohlen, Stadt Berlin.
Willmann, Part. a. Prag, Stadt Wien.
Wachendorff, Kfm. a. Stuttgart, schw. Kreuz.
Weisheit, Fr. a. Coburg, Lebe's S. garni.
Wirk, Kfm. a. Berlin, Stadt London.
Zedtsch, Graf, Leutnant a. Münster, Lebe's
Hotel garni.
Zöllner, Fr. a. Wildenthal, schwarzes Kreuz.

Telegraphische Börsennachrichten.

Berlin, 5. Novbr. Berl.-Anh. A. u. B. 121; Berl.-Stett.
111; Elb-Wind 144 B.; Oberschl. A. u. C. 134 1/2; do. B. —;
Desterr.-franz. 172 1/2; Thüringer 112 1/2; Friedr.-Wilh.-Nordb.
55 1/2; Ludwigsh.-Berb. —; Desterr. 9 1/2 Met. —; do. Nat.
Antl. 83; Loose v. 1854 —; Desterr. Credit. 100. 1858. —;
Leipziger Credit-Anstalt 73 1/2; Desterr. Credit-A. 122; Dessauer
Credit-Act. 51 1/2; Genfer do. 64 1/2; Weimar. Bank-Actien
98 1/2; Braunschweiger do. 106; Geraer do. 82 1/2; Thüring.
do. 79; Norddeutsche do. —; Darmstädter do. 92 1/2; Preuß.
do. 140; Hannov. do. 94 1/2; Disc.-Comm.-Anth. 104;
Wien 2 Mt. —; Amsterdam l. S. —; Hamburg l. S. —;
London 3 Mt. —; Paris 2 Mt. —; Frankfurt a. M.
2 Mt. —.

London, 4. Nov. Consols 97 1/2; 3 1/2 % Span. —; 1 1/2 % n. diff. 30 1/2
Paris, 4. Novbr. 4 1/2 % Rente 95. 90; 3 % Rente 73. 5;
Span. 1 1/2 % n. diff. —; do. 3 % innere —; Silber-Anleihe
93; Credit mobil. 92; Dsterr. Staatsb. 661; Lomb. Eisen-
bahn-Actien 600; Franz-Josephsbahn 510.
Breslau, 4. Novbr. Desterr. Bankn. 102 1/2 B.; Oberschl.
Act. Lit. A. u. C. 133 1/2 B.; do. Lit. B. —.
Berliner Productenbörse, 5. Novbr. Weizen: loco 50 bis
77 S. — Roggen: loco 44 1/2 S., Nov. 43 1/2, Nov.-Dec. 43 1/2,
Dec.-Frühj. 46 1/2. Get. 50 B. — Spiritus: loco 17 1/2 S.,
Nov. 17 1/2, Nov.-Dec. 17 1/2, Dec.-Frühj. 18 1/2. Getändigt
40,000 D. — Rübböl: loco 14 1/2 S., Nov. 14 1/2, Nov.-Dec. 14 1/2,
Dec.-Frühj. 14 1/2. Get. 700 Str. — Gerste: loco 35—45 S. —
Hafer: loco 28—34 S., Novbr. 30 1/2, Novbr.-Deabr. 30 1/2
Deabr.-Frühj. 31 1/2.

Verantwortlicher Redacteur: **Adv. R. F. Sannet**, kleine Fleischergasse Nr. 15. — Druck und Verlag von **G. Holz-**
Ausgegeben durch die Expedition des Leipziger Tageblattes, Johannisgasse Nr. 4 u. 5.